

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



41. Woche

Vollverteilung – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 9. Oktober 2020

Wichtige Informationen zur Deckensanierung der Landesstraße L1103



Die Firma Leonhard Weiss GmbH & Co.KG führt die Tief- und Straßenbauarbeiten im Zuge der Sanierung der Landesstraße L1103 durch. Um die oberste Asphaltsschicht auftragen zu können, ist eine Vollsperrung ab dem 10.10.2020, 17 Uhr bis zum 13.10.2020 in Weiler notwendig.

Bitte beachten Sie folgende Punkte für einen reibungslosen Ablauf:

- Bereich Zaberfelder Straße / Brackenheimer Straße:
von 10.10.2020, 17 Uhr bis 12.10.2020, 5 Uhr komplett gesperrt
- Zufahrten Ziegelstraße, Lindenstraße und Silcherstraße:
von 10.10.2020, 17 Uhr bis 13.10.2020, 5 Uhr komplett gesperrt
- Zufahrt Rosenstraße:
von 10.10.2020, 17 Uhr bis 12.10.2020, 5 Uhr komplett gesperrt und von 12.10.2020, 5 Uhr bis 13.10.2020, 5 Uhr nur mit PKW eingeschränkt befahrbar

Während der Bauarbeiten ist das Baufeld NICHT zu betreten! Die Zufahrt zu den im Baubereich betroffenen Grundstücken ist NICHT möglich! Während der Bauarbeiten ist im Baubereich NICHT zu parken!

Die Anwohner haben noch individuell eine Information erhalten.

Sie haben Fragen? Sie möchten uns eine Anregung geben? Oder Sie möchten sich ein Angebot für eine Bauleistung an Ihrem angrenzenden Grundstück geben lassen?

Bitte wenden Sie sich direkt an den zuständigen Bauleiter oder den Polier/Kolonnenführer:

Markus Grau, Tel. 0152/28861514
Andreas Zorn, Tel. 0152/28861569

Die Firma Leonhard Weiss GmbH & Co.KG arbeitet im Auftrag des Regierungspräsidium Stuttgart, Rollwagstr. 16, 74072 Heilbronn.

Am Freitag in Güglingen Der King kehrt zurück – Elvis Reloaded

Saisonauftritt in der Herzogskelter mit Bernd Kohlhepp

Das Erfolgsprogramm geht in eine neue Runde: Herr Hämmerle der wildgewordene, wortgewaltige Schwabe trifft den Weltstar aus Memphis. Schon einige Jahre beweist dieses ungleiche Gespann: „Rock and Roll isch beautiful!“ Jetzt sind sie sogar zu dritt, denn Herr Hämmerle hat einen Hund aus einer Haushaltsauflösung abbekommen. Wie der schwäbische Horizontaldenker mit dem Nachlass der Nachbarin zurechtkommt, wie er erste kleine Erfolge im Fitness-Studio feiert und schließlich in einer regionalen Castingshow abbräumt, erzählt die Fortsetzung dieses nigelnagelneuen Programms des Tübinger Multitalents Bernd Kohlhepp am 9. Oktober um 18 Uhr und um 20 Uhr.

Für eine sichere Veranstaltung in Corona-Zeiten gilt Folgendes zu beachten:

- Der Abstand von 1,5 Metern ist für alle Besucher gewährt
- Die Vorstellungen werden jeweils ohne Pause gespielt; es gibt keinen Barbetrieb
- Es besteht Maskenpflicht im gesamten Gebäude, außer auf den eigenen Sitzplätzen
- Aus logistischen und hygienischen Gründen entfällt die Garderobe, Sie können Ihre Jacken mit zum Platz nehmen
- Zwischen den Aufführungen wird im gesamten Saal gelüftet

Karten für die Veranstaltung sind im Rathaus Güglingen, telefonisch unter 07135/ 1080 oder online unter reservix.de erhältlich.



	STADT GÜGLINGEN Rathaus, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen ☎ 07135/108-0 / Fax 07135/108-57 stadt@gueglingen.de www.gueglingen.de		GEMEINDE PFAFFENHOFEN Rathaus, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen ☎ 07046/9620-0 / Fax 07046/9620-20 bma@pfaffenhofen-wuertt.de www.pfaffenhofen-wuertt.de
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8 -12 Uhr; Di. 14 -18 Uhr; Fr. 8 -12.30 Uhr Bauhof: ☎ 960086 / Fax 960088 / bauhof@gueglingen.de Wasserversorgung: ☎ 10856 (24 h - Notfallnummer)	Vorwahl: 07135	Öffnungszeiten: Mo. Di. Do. Fr. 8 – 12 Uhr; Di. 14 - 18 Uhr; Mi. 10 - 12 Uhr Bauhof: ☎ 0171/6244658 Wasserversorgung: ☎ 0171/3066675 oder 0171/6244658	Vorwahl: 07046
BETREUUNG / BILDUNG			
Evang Kindertagesstätte „Gottlieb-Luz“ Güglingen ☎ 8438 ev-kiga.gueglingen@t-online.de Evang. Kindergarten Frauenzimmern ☎ 6203 kiga-frauenzimmern@arcor.de Kindergarten „Haselnußweg“ Eibensbach ☎ 14766 kiga-haselnussweg@gueglingen.de Fax 9307980 Kindertagesstätte „Heigelinsmühle“ Güglingen ☎ 14194 kita-heigelinsmuehle@gueglingen.de Fax 9307895 Kindertagesstätte „Herrenäcker“ Güglingen ☎ 16823 kiga-herrenaecker@gueglingen.de Fax 938255 Naturkindergarten „Waldfellen“ ☎ 0175/ 76294783 Naturkindergarten-waldfellen@gueglingen.de		Kindergarten „Haus der Strombergzwerge“ ☎ 593 Rodbachstr. 19 Pfaffenhofen strombergzwerge@pfaffenhofen-wuertt.de Kindergarten „Schneckenvilla“ ☎ 2333 Bergstraße 6, Weiler schneckenvilla@pfaffenhofen-wuertt.de Großtagespflege „Schatzinsel“ ☎ 8814940 Seestr. 14, Pfaffenhofen	
Grundschule Eibensbach ☎ 5808 Schulstraße 20		Grundschule Pfaffenhofen ☎ 6750 grundschule@pfaffenhofen-wuertt.de	
Hort an der Katharina-Kepler-Schule ☎ 9318918 insel@gueglingen.de			
Katharina-Kepler-Schule Güglingen ☎ 98260 / Fax 98268 / sekretariat@kks-gueglingen.de			
Realschule Güglingen ☎ 9362290 / Fax 936229-19 / info@rs-gueglingen.de			
Familienzentrum Güglingen, Deutscher Hof 3-4 ☎ 9389245 / Fax 9389246 / familienzentrum-gueglingen@t-online.de			
Betreute Wohnanlage „Gartacher Hof“, Weinsteige 4 ☎ 16421			
Volkshochschule Unterland Außenstelle Oberes Zabergäu ☎ 9318671 – Fax: 07135 / 10857 - gueglingen@vhs-unterland.de			
SPORTHALLEN			
Blankenhornhalle Eibensbach ☎ 15916 Riedfurthalle Frauenzimmern ☎ 15315 Sporthalle Weinsteige Güglingen ☎ 16247		Wilhelm-Widmaier-Halle ☎ 962027 Anfragen und Reservierung unter ☎ 96200	
FEUERWEHR Notruf 112 / NOTARIAT / POLIZEI			
Feuerwehr Güglingen Gerätehaus ☎ 963020 Lindenstraße 45; info@feuerwehr-gueglingen.de Fax 931616		Feuerwehr Pfaffenhofen Gerätehaus ☎ 962024 Rodbachstraße 15	
Notariat Brackenheim Georg-Kohl-Straße 1, 74336 Brackenheim ☎ 07135 9306280			
Polizeiposten Güglingen Marktstr. 12 ☎ 6507/ Fax 14010 / gueglingen.pw@polizei.bwl.de Polizeirevier Lauffen Stuttgarter Str. 19 ☎ 07133/2090			
RECYCLING / ABFÄLLE			
Recyclinghof Güglingen Emil-Weber-Straße Öffnungszeiten: Fr. 13 -17 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr		Recyclinghof Pfaffenhofen Blumenstraße Öffnungszeiten: Sa. 9 -13 Uhr	
Häckselplatz Güglingen Gewann „Vordere Reuth“ Öffnungszeiten: Fr. 15 -17 Uhr; Sa. 11 -16 Uhr		Häckselplatz Pfaffenhofen Betriebsgelände Fa. AKG Kompostierungs GmbH & Co KG; Öffnungszeiten: Fr. 13 -16 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr	
Mülldeponie Stetten ☎ 07138/6676 Öffnungszeiten: Di. – Fr. 7.45 -12 Uhr; 13 – 16.30 Uhr, Sa. 8 -12.30 Uhr		Erdeponie Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim ☎ 07133/1860 oder Fa. Reimold, Gemmingen ☎ 07267/91200	
VERSCHIEDENE EINRICHTUNGEN IN GÜGLINGEN			
Mediothek Güglingen ☎ 964150 Wilhelm-Arnold-Platz 5; info@mediothek-gueglingen.de Öffnungszeiten: Di. 14 -19 Uhr; Mi. und Sa. 10 -13 Uhr, Do. 13 -18 Uhr; Fr. 14 -18 Uhr		Römermuseum Güglingen ☎ 9361123 Marktstr. 18; info@roemermuseum-gueglingen.de Fax 10857 Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 14 -18 Uhr; Sa., So., Feiertag 10 -18 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (1 Woche zuvor)	
Jugendzentrum Güglingen ☎ 934709 Stadtgraben 11; juze_gueglingen@web.de Corona-Öffnungszeiten nach Bedarf, Infos telefonisch Weitere Aktivitäten auf Anfrage		Freibad Güglingen ☎ 16623 Bei Schlechtwetter Auskunft unter ☎ 16623 Öffnungszeiten: Mai + September von 9 -20 Uhr Juni - August von 8.30 - 21 Uhr; Frühbadetage (Juni - August) Di. und Do. ab 7 Uhr	
NOTDIENSTE und ANSPRECHPARTNER für GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN			
Ärztlicher Notdienst für die Gemeinden im Zabergäu - Notdienstpraxis Brackenheim, Maulbronnerstraße 15, 74336 Brackenheim - Direktwahl Brackenheim: ☎ 07135/9360821, Bundeseinheitliche Rufnummer: ☎ 116 117 Sprechzeiten: Montag bis Freitag täglich von 19:00 bis 22:00 Uhr Samstag, Sonntag und feiertags: von 8:00 Uhr bis 22:00 Uhr Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116 117 erreichbar. In lebensbedrohlichen Notfällen: Rettungsleitstelle ☎ 112			
Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden ☎ 07111/7877712	Notruf für Kinder und Jugendliche ☎ 07131/994555		
HNO-Notfalldienst ☎ 116 117 SLK-Klinik Gesundbrunnen Heilbronn: Sa, sonn- und feiertags von 10 -20 Uhr	Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn ☎ 116 117		
Kinderärztlicher Notfalldienst ☎ 116 117 SLK-Klinik Gesundbrunnen Heilbronn: Mo-Fr 19-22 Uhr; Sa, sonn- und feiertags von 8-22 Uhr	Krankentransport ☎ 19222 Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40		
ASB-Pflegezentrum Güglingen Am See 16 ☎ 07135/936810	Telefonseelsorge (gebührenfrei) ☎ 0800/1110111		
Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ Brackenheim, Hausener Str. 24 ☎ 07135/98610 Außenstelle Pfaffenhofen (Termine nach Vereinbarung) ☎ 07046/912815	Diakonische Bezirksstelle ☎ 07135/98840 Lebens- und Sozialberatung, Kirchstr. 10, Brackenheim Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr. 8 -11.30 Uhr; Offene Sprechstunde: Di 10 -12 Uhr; Do. 16 - 18 Uhr und nach Vereinbarung		
Nachbarschaftshilfe ☎ 07135/986113 Hausener Str. 24, Bürozeiten: Di. und Fr. 9 -11 Uhr; Do. 16.30 - 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung	Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste Brackenheim, Hausener Str. 24 ☎ 07135/986124 Sprechzeiten: Mi. 9 – 11 Uhr, Do. 16.30 – 18 Uhr Fax 07135/986129		
Arbeitskreis Leben (AKL) ☎ 07131/164251 Hilfe in suicidalen Lebenskrisen; Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn	Hospiz-Dienst Zabergäu ☎ 07135/9861-17 Brackenheim, Hausener Str. 24; Sprechzeiten Mo. – Fr. 9-12 und Di. 14-18 Uhr		
Forstamt ☎ 07131/994153 Zentrale Landkreis Heilbronn	Revierförster forstamt@landratsamt-heilbronn.de Simon Zoller Mobil: 0175/2226047		
MVV - Erdgasversorgung Notruf-Hotline ☎ 0800/2901000 Service-Hotline ☎ 0800/6882255 Profi-Hotline ☎ 01805/290555 Gas-Hausanschlüsse ☎ 0621/290357	EnBW - Stromversorgung Service-Nummer (Mo.-Fr. 7 - 19 Uhr) ☎ 0800/9999966 Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) ☎ 0800/362 9477		

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen:

Am 10. Oktober, Herr Ugo Lokas, den 70. Geburtstag.

Am 11. Oktober, Frau Erika Weller, den 70. Geburtstag.

Am 14. Oktober, Herr Erich Xander, den 70. Geburtstag.

Pfaffenhofen:

Am 11. Oktober, Herr Otto Heubach, den 75. Geburtstag

Allen Jubilaren, ob genannt oder ungenannt, gratulieren wir recht herzlich und wünschen alles Gute, Glück und Zufriedenheit!

Notfallpraxis Brackenheim Maulbronner Straße 15

die Notfallpraxis ist am 01.10. erfolgreich in den Neubau der SLK Kliniken GmbH in Brackenheim umgezogen.

Die neue Adresse lautet:

Notfallpraxis Brackenheim

Maulbronner Str. 15

74336 Brackenheim

Der Neubau befindet sich direkt neben dem Altbau, so dass sich die Notfallpatienten nicht komplett neu in Brackenheim orientieren müssen.

Notfallpraxis Brackenheim Maulbronner Straße 15

Direktwahl Brackenheim: 07135/9360821

Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117

Montag bis Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag, feiertags von 8 bis 22 Uhr

Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.

Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

Apothekendienst

Freitag, 09.10.2020

Heuchelberg-Apotheke Nordheim

Hauptstr. 46 07133/17013

Samstag, 10.10.2020

Rathaus Apotheke Abstatt

Rathausstr. 31 07062/64333

Sonntag, 11.10.2020

Burg Apotheke Beilstein

Hauptstr. 43 07062/4350

Impressum:

Herausgeber: Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen, Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

Montag, 12.10.2020

Stadt Apotheke im medizentrum, Brackenheim
Austr. 30 07135/6530

Dienstag, 13.10.2020

Apotheke Müller Nordheim
Obere Gasse 2 07133/9011855

Mittwoch, 14.10.2020

Hölderlin-Apotheke Lauffen
Bahnhofstr. 26 07133/4990

Donnerstag, 15.10.2020

Rats-Apotheke Brackenheim
Marktstr. 4 07135/7179010

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/ Sonntag, 10.10./11.10.2020

AniCura Kleintierzentrum, Heilbronn
07131/89090

TA Mordovich, Gundelsheim 06269/429990

Die Standesämter melden:

Güglingen:

Geburt:

Am 20. August 2020 in Bietigheim-Bissingen; Livia Emilia Kläiber, Tochter von Benjamin Kläiber und Melanie Kläiber, Güglingen, Rieslingstr. 17
Sterbefall:

Am 3. Oktober 2020 in Güglingen; Luise Agnes Beck, geb. Heinz, Güglingen, Am See 16

Pfaffenhofen:

Eheschließung:

Am 29. September 2020 in Pfaffenhofen; Peter Walter Megnin und Manuela Megnin, geb. Bausch, Pfaffenhofen, Brackheimer Str. 20
Sterbefall:

Am 18. September 2020 in Heilbronn; Robert Wilhelm Schuster, Vogelsangstr. 4, Pfaffenhofen

Kommunales Energiemanagement-System für den GVV Oberes Zabergäu

Erste gemeinsame Projektsitzung mit den Vertretern des GVV Oberes Zabergäu und der KEA BW



v. l.: Dieter Böhringer, Diana Kunz, Ulrich Heckmann, Alin Rösch und Claus Greiser

Am Mittwoch, den 30. September, tagten die Vertreter des GVV Bürgermeister Ulrich Heckmann aus Güglingen, Bürgermeister Dieter Böhringer aus Pfaffenhofen und Bürgermeisterin Diana Kunz aus Zaberfeld zusammen mit der Klimaschutzmanagerin Alin Rösch und Herrn Claus Greiser von der KEA BW (Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH) in Güglingen.

Herr Greiser leitet den Fachbereich Energiemanagement der KEA. Er verfügt über 20 Jahre praktische Erfahrung und hat in dieser Zeit in über 80 Kommunen ein Energiemanagementsystem eingeführt, in 17 Schulungen 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Energiebeauftragten ausgebildet und mit drei anderen Landesenergieagenturen ein Werkzeug Kom. EMS für die Einführung, Optimierung und Qualitätssicherung für das kommunale Energiemanagement (KEM) entwickelt.

Am 26. März 2020 hat das Bundesumweltministerium dieses Werkzeug mit dem Innovationspreis in der Kategorie „Prozessinnovation für den Klimaschutz“ ausgezeichnet.

Herr Greiser erklärte die einzelnen Projektschritte und verdeutlichte die Haupteffekte des systematischen kommunalen Energiemanagements für die Kommunen des GVV Oberes Zabergäu.

Das Einsparpotenzial bei den Energie- und Wasserkosten liegt allein durch nicht- und gering investive Maßnahmen bei etwa 10 bis 30 Prozent, zudem erhalten die Kommunen eine fundierte Datenbasis für die Auswahl optimaler Investitionsentscheidungen.

Derzeit gibt es in vielen deutschen Kommunen noch kein professionelles Energiemanagement und die vorhandenen Effizienz- und Einsparpotenziale werden gar nicht oder nur unzureichend ausgeschöpft.

Der GVV Oberes Zabergäu möchte hierbei eine Vorreiterrolle einnehmen und hat das Angebot des Umweltministeriums Baden-Württemberg angenommen.

Dieses sieht die Bildung einer eigenständigen Modellregion für die Einführung eines kommunalen Energiesystems vor.

Berichte aus der GVV Sitzung vom 29.09.2020

TOP 1 Vergabe zur Erstellung eines Katasters für Indirekteinleiter in der Kläranlage

Indirekteinleiter sind alle Gewerbe- und Industriebetriebe, deren betriebliches Abwasser nicht direkt, sondern über eine öffentliche Abwasseranlage, also beispielsweise die Kläranlage des GVV, in ein Gewässer, hier die Zaber, eingeleitet wird. Laut Eigenkontrolle der Abwasseranlagen (EKVO) sind die Träger der Abwasserbeseitigung verpflichtet so ein Indirekteinleiterkataster zu führen.

Der Abstimmung über die Vergabe eines Auftrags zur Erstellung eines solchen Einleiterkatasters ging eine Besichtigung der hiesigen Verbandskläranlage voraus. Bürgermeisterin Diana Kunz und die Bürgermeister Dieter Böhringer und Ulrich Heckmann waren zusammen mit ihren Gemeinderatsmitgliedern im GVV vor Ort und bekamen eine Führung durch die Anlagen. Die verschiedenen Reinigungsstufen bis zu dem Punkt, wo das geklärte Wasser in die Zaber gepumpt wird, wurden erklärt. Bereits in einer der letzten Sitzungen des Gemeindeverwaltungsverbands wurde die Verwaltung beauftragt, Angebote zur Erstellung eines Indirekteinleiterkatasters einzuholen. Mit einem Angebot von 47.124,00 € brutto erhielt das Ing. Eno Leonhard aus Wehrheim einstimmig den Auftrag.

TOP 2 Wahl der stellvertretenden Verbandsvorsitzenden

Im Jahr 2018 wurden daher für insgesamt 6 Jahre der Verbandsvorsitzende und die Stellvertreter gewählt. Nachdem Herr Csaszar durch die Wahl zum Bürgermeister in Brackenheim automatisch aus dem Amt ausgeschieden ist, ist die Stelle des 2. stellvertretenden Verbandsvorsitzenden nicht besetzt. Frau Diana Kunz wurde als Nachfolge von Herrn Csaszar zur Bürgermeisterin der Gemeinde Zaberfeld gewählt. Daher soll Frau Kunz nun für die noch verbleibende restliche Amtszeit bis 04.05.2024 zur 2. stellvertretenden Verbandsvorsitzenden gewählt werden. Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt und Frau Diana Kunz ist gewählt.

TOP 3 Schulsozialarbeit an den Grundschulen

In der Sitzung der Verbandsversammlung am 01.10.2015 wurde über die Einführung der Schulsozialarbeit an den Grundschulen in Pfaffenhofen, Zaberfeld und Güglingen beraten. Zum damaligen Zeitpunkt gab es an den Grundschulen keine Schulsozialarbeit.

Da der Bedarf der Schulsozialarbeit an allen drei Grundschulen gesehen wurde, haben die Bürgermeister und Schulleiterinnen gemeinsam besprochen, wie eine gemeinsame, schulübergreifende Lösung gefunden werden könnte. In Absprache mit den Schulleitungen und den Bürgermeistern der dem GVV angehörigen Kommunen wurde entschieden, eine 100 %-Stelle Schulsozialarbeit zu schaffen, die sich auf alle drei Grundschulen aufteilen sollte. Doch bereits nach einem Schuljahr hat sich herausgestellt, dass die Aufteilung von einer Person auf drei Schulstandorte nicht ganz optimal ist. Dadurch wurden zwei Teilzeitkräfte eingestellt, die jeweils für Güglingen/Eibensbach und Pfaffenhofen/Zaberfeld zu je 25 % zuständig waren. In seiner Sitzung im Juli 2020 hat der Gemeinderat Zaberfeld beschlossen, die Schulsozialarbeit ab dem Schuljahr 2020/2021 von 25 % auf 50 % zu erhöhen. Aus diesem Grund ist nun der Abschluss einer neuen Vereinbarung erforderlich. Dem Entwurf der geänderten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem GVV wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 4 Aktuelle Information zum Förderantrag zum Austausch der Beleuchtung

Die Katharina-Kepler-Schule soll auf hocheffiziente Beleuchtungstechnik umgerüstet werden. Um dieses Projekt finanziell besser schultern zu können, wird hierfür die Möglichkeit einer Förderung in Anspruch genommen. Der Förderantrag wird über die Kommunalrichtlinie der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums (NKI) beantragt. Im Rahmen des Corona-Konjunkturpakets der Bundesregierung stehen nun zusätzliche Fördergelder bereit, wodurch sich die Förderquote für die Umrüstung der Katharina-Kepler-Schule von 30 % auf 40 % erhöht. Die zu tätige Investition in eine neue Beleuchtung beläuft sich auf ca. 200.000 € und soll auf die Dauer gesehen jährlich ca. 48.000 Kilowattstunden Strom einsparen.

Auf die Frage von Martin Grüner (GR Zaberfeld) hin, wie viel Geld letztlich durch die Umrüstung einzusparen ist, gab Bauamtsleiter Edwin Gohm die Antwort, dass jene Zahlen im Moment noch ausgerechnet würden, man aber von mindestens 50 % ausgeht. Die Lebensdauer einer solchen LED wird je nach Nutzung auf ca. 18 Jahre geschätzt.

TOP 5 Zweite Fortschreibung des Flächennutzungsplans

Bestandteil des Flächennutzungsplans ist der Landschaftsplan, sowie die Umweltprüfung. Für die Erstellung dieser Bestandteile ist ein Fachbüro notwendig. Die Verwaltung hat verschiedene geeignete Fachbüros um die Abgabe eines Angebots gebeten. Für die notwendige Erstellung des Landschaftsplans sowie der Umweltprüfung ist mit einstimmigem Beschluss das Büro StadtLandFluss aus Nürtingen zum Angebotspreis von 71.734,95 € netto (inkl. Nebenkosten) beauftragt worden.

TOP 6 Bekanntgaben

Anschaffung von mobilen Endgeräten für die Katharina-Kepler-Schule

Teil des DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 ist das Sofortausstattungsprogramm für Schulen. Zu dem Topf des Bundes hat das Land Baden-Württemberg auch nochmal Mittel zur Verfügung gestellt. Aus diesem Programm hat der Gemeindeverwaltungsverband Mittel i. H. v. 12.960 € erhalten. Die Mittel sind zweckgebunden und wurden außerplanmäßig eingenommen.

Mit den vorhandenen Mitteln hat die Schulleitung in Absprache mit dem Verbandsvorsitzenden bereits eine Bestellung über 16 Laptops inkl. Office und Virenschutzpaket getätigt. Hierbei handelte es sich um eine Ausgabe, die so nicht im Haushalt vorgesehen war. Damit die Geräte zeitnah zur Verfügung stehen, wurde die Bestellung bereits vorab getätigt. Für den Haushalt des GVV war die Anschaffung neutral, da die Kosten über die erhaltenen Mittel abgedeckt waren.

Photovoltaik und Steuerrecht – Was private Anlagenbetreiber wissen sollten

Das neue Faktenpapier zum Thema Steuern: „**Photovoltaik und Steuerrecht – Was private Anlagenbetreiber wissen sollten**“. Das Thema Steuern und Photovoltaik ist ein wichtiger Baustein für Bürger/-innen, die selbst Sonnenstrom produzieren möchten. Die **wichtigsten Fragen** sind aber **gar nicht so kompliziert**, wie das Steuerrecht auf den ersten Blick erscheint.

Das Faktenpapier klärt **grundlegende Fragen und Begriffe** im Steuerrecht – Fokus: Private Photovoltaik-Anlagenbetreiber.

Stichworte sind u. a. Kleinunternehmer, Liebhaberei oder Umsatzsteuer.

Daneben zeigt das Faktenpapier die **unterschiedlichen Sichtweisen** des Finanzamts und der des Betreibers mit Beispielrechnung und geht kurz auf den Eigenverbrauch, Batteriespeicher und „Gewerbeanmeldung“ ein.

Wer tiefer einsteigen möchte, findet direkte Hinweise im Text und Links auf der letzten Seite unter „Weiterführende Informationen“.

Je nach Bedarf und Ziel des Anlagenbetreibers werden zwei grundlegend unterschiedliche Vorgehensweisen erläutert: „**Photovoltaik ohne Finanzamt**“ oder wie der Betreiber dank der Photovoltaikanlage noch Steuern sparen kann.

Das Faktenpapier finden Sie auf der Güglinger und Pfaffenhofener Homepage unter folgenden Links: https://www.gueglingen.de/resources/ecics_1623.pdf

https://www.pfaffenhofen-wuertt.de/resources/ecics_954.pdf

Fahrradklima-Test 2020 gestartet

Jetzt die Lage des Radverkehrs in den Kommunen Güglingen und Pfaffenhofen bewerten

Bis zum **30. November** können alle Radelnden die Fahrradfreundlichkeit in ihren Städten und Gemeinden bewerten. Alle zwei Jahre führt der Fahrradclub ADFC mit Unterstützung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) die weltweit größte Befragung zu Radverkehrsbedingungen durch. In welchem Zustand sind die Radwege? Wie sicher fühlen sich Radfahrende auf dem Rad? Als Alltagsexpertinnen und -experten geben Radfahrerinnen und Radfahrer in nur 10 Minuten lebensnahe Rückmeldungen an Politik und Verwaltung mit nützlichen Hinweisen für Verbesserungen. Dabei zählt jede Meinung, denn für die Aufnahme in die Ergebnisliste benötigen die Kommunen Güglingen und Pfaffenhofen mindestens 50 Teilnahmen. Im Frühjahr 2021 werden die Ergebnisse vorgestellt und die fahrradfreundlichsten Städte und Gemeinden in sechs Einwohner-Größenklassen ausgezeichnet.

Weitere Informationen, die aktuellen Teilnahmezahlen und den Fragebogen finden Sie unter <https://fahrradklima-test.adfc.de/>.

Die Kommunen Güglingen und Pfaffenhofen freuen sich über Ihren aktiven Beitrag zum ADFC-Fahrradklima-Test 2020!



Terminfortschreibung Mittleres und Oberes Zabergäu – Anmeldung bis 16. Oktober 2020

Aufgrund der Corona-Pandemie findet dieses Jahr keine gemeinsame Terminbesprechung für Vereine, Schulen, Kirchen und andere Organisationen des Mittleren und Oberen Zabergäu statt.

Dennoch sollten alle die Möglichkeit haben, die Termine, die feststehen, noch zu ergänzen und zu aktualisieren.

Bitte melden Sie die Termine oder Terminänderungen beim Bürgermeisteramt Pfaffenhofen (Telefon 07046/9620-0, E-Mail: BMA@pfaffenhofen-wuertt.de) an.

Bis zum 16. Oktober 2020 werden die Termine im Rathaus Pfaffenhofen gesammelt, mit dem vorhandenen Datenbestand abgeglichen und aktualisiert.

Eine Übersendung der aktualisierten Terminliste an die Terminplaner zur Kontrolle wird nicht vorgenommen.

Die gemeldeten Termine werden dann selbstverständlich wieder veröffentlicht.

Ortsübliche Bekanntmachungen der Stadt Güglingen und der Gemeinde Pfaffenhofen

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich – nicht telefonisch – bei der Stadtverwaltung Güglingen, Zimmer 5/6, Marktstr. 19/21, 74363 Güglingen bzw. bei der Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen, Zimmer 1, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58 b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich – nicht telefonisch – bei der Stadtverwaltung Güglingen, Zimmer 5/6, Marktstr. 19/21, 74363 Güglingen bzw. bei der Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen, Zimmer 1, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum

Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften. Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich – nicht telefonisch – bei der Stadtverwaltung Güglingen, Zimmer 5/6, Marktstr. 19/21, 74363 Güglingen bzw. bei der Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen, Zimmer 1, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilar aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich – nicht telefonisch – bei der Stadtverwaltung Güglingen, Zimmer 5/6, Marktstr. 19/21, 74363 Güglingen bzw. bei der Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen, Zimmer 1, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich – nicht telefonisch – bei der Stadtverwaltung Güglingen, Zimmer 5/6, Marktstr. 19/21, 74363 Güglingen bzw. bei der Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen, Zimmer 1, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

WaldNetzWerk e. V.

Die Veranstaltungsreihe des WaldNetzWerkes für Kinder „NaturErlebnisTour“ macht Station in Pfaffenhofen, um bei Entdeckungen der Natur vor der Haustüre zu erkunden. Alle jungen Naturforscher sind herzlich eingeladen!

Schnitzen in der WaldWerkstatt

Di., 27. Oktober, 9:00–12:00 Uhr

Hast Du Lust, aus einem einfachen Stück Holz ein besonderes Werkstück zu schnitzen? Dann komm' heute in die WaldWerkstatt und erfahre, welches Holz zum Schnitzen am besten geeignet ist, wie man mit dem Messer richtig umgeht und welche Geheimnisse der Profi sonst noch kennt. Ob Pilze, Figuren, Löffel ... Du überlegst Dir was Du schnitzen möchtest, entscheidest Dich für das richtige Stück Holz und los geht's! Die Veranstaltung für Kinder ab 8 Jahre findet unter der Leitung des WaldNetzWerkes in Pfaffenhofen statt und kostet 5 Euro. Entsprechend der Vorgaben findet die Veranstaltung in kleiner Gruppe und ausschließlich nach vorheriger Anmeldung statt.

Informationen erhalten Sie unter info@waldnetzwerk.org und telefonisch unter 07131/994-1181. Alle WaldNetzWerk-Programme sind im Waldplaner und unter www.waldnetzwerk.org zu finden.

Online arbeitssuchend melden und gleich Beratungstermin buchen

Seine Arbeitssuchendmeldung am Telefon vorzunehmen ist „Schnee von gestern“. Wer dies schnell und bequem erledigen und gegebenenfalls seinen Antrag auf Arbeitslosengeld auch noch stellen möchte, kann dies nun online vornehmen.

Der Vorteil: Neben einer schnelleren Antragstellung auf Arbeitslosengeld kann der Kunde entscheiden, wann der Termin mit dem Berater stattfinden soll und ihn direkt im System buchen. Die Bundesagentur für Arbeit bietet mit ihren eServices unter www.arbeitsagentur.de bereits umfangreiche Online-Angebote an.

Die „Online-Terminvergabe“ wird derzeit bundesweit in drei Arbeitsagenturen erprobt – darunter auch in Heilbronn.

„Die Rückmeldungen unserer Kunden in den sechs Monaten der Testphase vor der Corona-Pandemie haben gezeigt, dass das Angebot sehr gut ankommt. Die Nutzer bewerten es positiv, dass sie unter anderem die Arbeitssuchendmeldung schnell und einfach online erledigen und danach direkt einen der angebotenen Beratungstermine aussuchen und bu-

chen können", erklärt Michael Knöll, Teamleiter in der Agentur für Arbeit Heilbronn. „Wir hoffen, dass möglichst viele weiterhin dieses Online-Angebot nutzen. Die Erfahrungen helfen dabei, unser Online-Angebot weiter zu verbessern.“

Günstig durch die kalten Monate

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg gibt Tipps zum Start der Heizperiode

Mit Höchsttemperaturen von 15 Grad war es am Wochenende in Baden-Württemberg kühl. Zeit, die Heizkörper aufzudrehen. Damit die Heizsaison nicht den Geldbeutel belastet, hat die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg verschiedene Tipps zusammengestellt:

Richtig Lüften: Während der kalten Jahreszeit muss das Lüften kurz aber effektiv sein. Das bedeutet: Öffnen Sie die Fenster so weit wie möglich. Am besten alle gegenüberliegenden Fenster öffnen. Durch den raschen Luftaustausch kühlt der Raum nicht vollständig aus. Sie sparen also auch beim Heizen Energie. Vermeiden Sie gekippte Fenster.

Heizkörper richtig regeln: Thermostatventile an den Heizkörpern sind heute meistens selbstverständlich. Sind sie nicht vorhanden, dann lassen sich diese oft kostengünstig nachrüsten. Ein zusätzlicher Vorteil: Moderne Thermostate sind sehr genau und sorgen dafür, dass die Heizkörper nicht mehr Energie als nötig abgeben. Noch mehr Energie können Sie mit digitalen Thermostaten sparen. Diese lassen sich einfach an den Heizkörpern montieren und steuern die Heizkörper zeitabhängig. Auf diese Weise ist es in den eigenen vier Wänden immer kuschelig warm und die Anlage verbraucht nie mehr Energie als nötig. Geld sparen beim Heizen: Stellen Sie die Heizung auf ihren individuellen Wärmebedarf ein. Überprüfen Sie die programmierten Ein- und Ausschaltzeiten Ihrer Heizung. Haben sich Ihre Aufsteh- oder Schlafenszeiten geändert? Dann passen Sie auch die Betriebsphasen der Heizung an.

Weitere Fragen zum effizienten Heizen beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Termine können unter der kostenlosen Telefonnummer 0800/809802400 vereinbart werden. Weitere Informationen finden Sie auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Wer hat Anspruch?

Mit der Grundrente sollen von 2021 an langjährig Versicherte mit geringer Rente einen Zuschlag bekommen. In einem ersten Schritt sind dabei die Versicherungszeiten, die sogenannten Grundrentenzeiten, individuell zu prüfen. Einen anteiligen Zuschlag können Personen erhalten, die mindestens 33 Grundrentenjahre haben. Für einen vollen Zuschlag sind 35 oder mehr Jahre notwendig. Grundrentenzeiten sind zum Beispiel Zeiten mit Pflichtbeiträgen aus Berufstätigkeit oder Selbstständigkeit, aus Kindererziehung und Pflege sowie Zeiten, in denen man Leistungen bei Krankheit oder Rehabilitation bekommen hat. Nicht mitgezählt werden Zeiten des Bezuges von Arbeitslosen-

geld I und II, Zeiten der Schulausbildung, einer Zurechnungszeit wegen Erwerbsminderung oder Tod, freiwillige Beiträge oder Zeiten eines Minijobs ohne eigene Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung.

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) prüft von sich aus bei allen von ihr betreuten Renten, ob ein Anspruch auf die Grundrente besteht. Ein Antrag ist deshalb nicht notwendig. Um dem großen Informationsbedarf seitens der Rentnerinnen und Rentner gerecht zu werden, hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite mit allen Meldungen, häufigen Fragen und konkreten Beispielen rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> veröffentlicht. Ferner finden Interessierte dort die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen. Die Broschüre kann als Papierexemplar auch kostenlos unter der Telefonnummer 0721/825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden.



Herbstliche Führungstermine

Sonntag, 11. Oktober, 15 und 15.45 Uhr Führung „Burg der Grafen von Lauffen“

Führung mit Karlheinz Torschied. 2 Euro Teilnahmegebühr. Anmeldung unter 07133/7722 oder torschied@t-online.de.

Sonntag, 11. Oktober, 16.30 Uhr – Herbst im Wald: ein achtsamer Naturspaziergang

Raus aus dem Alltag – rein in die Natur! Gönnen Sie sich einen entspannten Wochenendausklang bei einem Spaziergang mit kleinen Achtsamkeitsübungen. Treffpunkt beim Wanderparkplatz zwischen Nordheim und Neipperg. Teilnahmegebühr 6 Euro, Dauer ca. 2,5 Stunden. Anmeldung bei Wanderführerin Helga Naujoks unter 0176/55642299 oder helga.naujoks@gmx.de.

Freitag, 16. Oktober, 17 Uhr – Schweigewanderung am Abend

Schritt für Schritt, Atemzug für Atemzug – eine Wanderung mit Achtsamkeit für die Natur. Hinein in die Dämmerung – vielleicht mit einem Sonnenuntergang. Treffpunkt beim Sportplatz Nordhausen. Teilnahmegebühr 6 Euro, Dauer ca. 2,5 Stunden. Anmeldung bei Wanderführerin Helga Naujoks unter 0176/55642299 oder helga.naujoks@gmx.de.

Freitag, 16. Oktober, 16 Uhr – Kräuter und Wildfrüchte im Herbst

Wanderung, Wissenswertes und kleine Kostproben mit Wildpflanzenpädagogin Tamara Kühner. 13 € Teilnahmegebühr. Anmeldung unter 07135/8096 oder tamara-kuehner@gmx.de.

Samstag, 17. Oktober, 16 Uhr – (M)Ein Jahr im Weinberg – Herbst

Krautiges Weinbergwissen mit kleinen Kostproben und Wein. Teilnahmegebühr 15 Euro. Treffpunkt: Weingut Kühner, Schleifweg 80, Botenheim. Anmeldung unter 07135/8096 oder tamara-kuehner@gmx.de.

Sonntag, 18. Oktober, 14 Uhr – Wein im Lauffener Städtle

Historische Stadtführung der besonderen Art. Stationen sind die Grafenburg auf der Neckarinsel, das Alte Gefängnis, das Heilbronner Tor und die ehemalige Kelter. Die noch vorhandenen Gebäude und 5 verschiedene Weine lassen

die Geschichte wieder lebendig werden. Treffpunkt an der Rathausburg, Teilnahmegebühr 22 Euro. Anmeldung bei Weinerlebnisführer Wolfgang Keimp unter 0174/9297585 oder info@radundwein.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di./Mi., 9–17, Do./Fr., 9–18 Uhr, Sa., 9–12 Uhr.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am kommenden **Dienstag, 13. Oktober 2020** im Bürgersaal der „Herzogskelter“ statt.

Die Sitzung beginnt um 19.00 Uhr mit der Behandlung von nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten:

Gegen 20.00 Uhr: Beginn der öffentlichen Sitzung

ZUHÖRER werden gebeten unter **unbedingter Beachtung der vorgeschriebenen ABSTÄNDE** Platz zu nehmen und einen **MUND-NASENSCHUTZ** zu tragen.

TAGESORDNUNG:

TOP 1

Hauptsatzung der Stadt Güglingen

- Änderung

TOP 2

Satzung über öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Güglingen

- Änderung

TOP 3

Gesellschaftsvertrag der Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG

- Zustimmung zur Änderung

TOP 4

Bausachen

TOP 5

Bekanntgaben

TOP 6

Verschiedenes

Anschließend werden weitere nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

„Anliegerstraßen“



Wir weisen darauf hin, dass sogenannte Anliegerstraßen, die mit einem Zusatzschild „Anlieger frei“

beschildert sind, ausschließlich für Anlieger freigegeben sind. Ein Anliegen besteht nur, um über diese Straße erschlossene Grundstücke zu erreichen. Auch das Parken in Anliegerstraßen ist ausschließlich für Personen zulässig, die dort ein Anliegen haben, dort wohnen, ein Grundstück haben oder Privatpersonen oder Geschäfte besuchen möchten. Allen anderen Verkehrsteilnehmern ist die Zu- bzw. Durchfahrt zu diesen Straßen untersagt. Wer Anliegerstraßen also beispielsweise als Abkürzung oder ohne triftigen Grund nutzt, begeht eine kostenpflichtige Ordnungswidrigkeit.

Geplante Seniorenfeier 2020

In den vergangenen Tagen hat Bürgermeister Ulrich Heckmann mit dem nachfolgend abgedruckten persönlichen Schreiben leider von der Absage der geplanten Seniorenfeier 2020 informieren müssen.



Liebe Güglinger Seniorinnen und Senioren,

nichts läuft dieses Jahr durch die Corona-Krise wie gewohnt. So mussten schon zahlreiche Veranstaltungen abgesagt werden. Über allem Bedauern darüber möchte ich vorab aber betonen, dass Sicherheit immer vorgeht.

Von dieser Situation ist nun auch die für den 3. Advent - 13. Dezember 2020 in der „Herzogskelter“ geplante jährliche Seniorenfeier der Stadt Güglingen betroffen. Es ist unmöglich, dass diese wie gewohnt stattfindet. Das vorgeschriebene Hygienekonzept mit begrenzter Gästezahl, Mindestabständen, Lüftung, Reinigung, Zutritts- und Teilnahmekontrollen usw. lässt sich einfach nicht umsetzen.

Hinzu kommt, dass der eingeladene Personenkreis der Seniorenfeier ab 75 Jahren zu den Risikogruppen zählt und somit besonders gefährdet ist. Sehr eingeschränkt sind auch die Möglichkeiten zur Gestaltung eines Programms, da sowohl Kindergarten- und Schulkinder als auch Chöre sowie andere Gruppen nicht bzw. kaum mitwirken können.

Aus all diesen Gründen mussten wir uns zu unserem großen Bedauern dazu entschließen, die Seniorenfeier in diesem Jahr abzusagen und bitten Sie für unsere Entscheidung um Ihr Verständnis.

Hoffen wir auf das kommende Jahr, dass sich die Situation etwas entspannt und wir unser Leben wieder freier und ungefährdeter gestalten können.

Ihnen und Ihren Angehörigen wünsche ich alles Gute - bleiben Sie vor allem gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Heckmann
Ulrich Heckmann
Bürgermeister

Die Sieger des diesjährigen Stadtradelns in Güglingen freuen sich über ihre Preise

Vom 27. Juni bis 17. Juli wurde in Güglingen geradelt. Insgesamt haben sich beim ersten Güglinger STADTRADELN 126 Bürger und Bürgerinnen beteiligt und radelten zusammen unglaubliche 39.830 km. Darauf könne die Stadt zurecht stolz sein, betonte die STADTRADELN-Koordinatorin des Landkreises Heilbronn Anne-Kristin Geisbüsch vom Landratsamt bei der Preisverleihung.



v. l. Bürgermeister Ulrich Heckmann, Klimaschutzbeauftragte Alin Rösch und Organisatorin im Landkreis Anne-Kristin Geisbüsch (ganz rechts) mit den Gewinnern bei der Preisverleihung

Die Stadt Güglingen hat bei der ersten Teilnahme Platz 8 im Bereich der radaktivsten Kommunen im Landkreis Heilbronn belegt – ein toller Erfolg!

Die diesjährige Preisverleihung der besten Teams in den verschiedenen Kategorien verlief im kleinen Rahmen. Dennoch wurden die Gewinner gebührend geehrt.

Die Stadt Güglingen schrieb insgesamt drei Preise aus, in Form von HGV-Gutscheinen. Bürgermeister Ulrich Heckmann gratulierte allen drei Gewinnern und bedankte sich für ihr Engagement im Einsatz für unsere Umwelt.



Stolz hält Simon Zeyer seine Urkunde über den 1. Platz im Landkreis in den Händen. Sie soll zuhause eingerahmt und an die Wand gehängt werden!

Das Team „PowerCycler RSG“, bestehend nur aus zwei Personen, Herrn Günter Glatter und dem Schüler Simon Zeyer von der Realschule Güglingen, haben in der Kategorie „Team mit den meisten Kilometern pro Person“ mit im Schnitt 2.279 geradelten Kilometern pro Person nicht nur in der Stadt Güglingen gewonnen, sondern auch im gesamten Landkreis. Der Gewinn über 150 € soll in die Hilfsorganisation World Bicycle Relief, die Menschen in der dritten Welt mit robusten Einfach Fahrrädern zu verbesserten Bedingungen beim Zugang zu Bildung und Erwerbsleben verhilft, fließen. Für diesen Zweck sammelte Simon Zeyer zusätzlich noch privat 50 € an Spendengeldern von seinen Unterstützern. Gerne können Sie die Spendenaktion unterstützen. Die Informationen hierzu finden Sie unter: <https://join.worldbicyclerelief.org/HN/challenge>

Das Rennen um den Titel „Team mit den meisten Kilometern insgesamt“ machte ganz klar die „Ditib Osman Gazi Moschee“ mit 8.772 Kilometern insgesamt. Ihsan Candan, der stellvertretend den Preis entgegennahm, freute sich sehr über den Gutschein im Wert von 200 € und betonte die Begeisterung, die die Aktion in seinem Team ausgelöst hatte. Sie wollen auf jeden Fall nächstes Jahr wieder an den Start treten.

Auch einem glücklichen Losgewinner konnte Bürgermeister Ulrich Heckmann gratulieren. Nicole Gerking freute sich stellvertretend über den Lospreis im Gutscheinwert von 100 € für das Team „Wilhelmstraße“ mit 1.206 geradelten Kilometern.



Die Vertreter der Gewinner-Teams beim STADTRADELN 2020: v. l. Ihsan Candan, Nicole Gerking und Günter Glatter

Das STADTRADELN in Baden-Württemberg wird durch die Initiative RadKultur des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg gefördert. Das Landratsamt Heilbronn hat die Stadt Güglingen maßgeblich bei der Umsetzung unterstützt, nicht nur in der Übernahme der Anmeldegebühren, sondern auch in der Weitergabe von Informationen und als kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen zum STADTRADELN. Die Klimaschutzmanagerin des GW Oberes Zabergäu Alin Rösch, welche das STADTRADELN in Güglingen organisierte, hat sich bei der diesjährigen Preisverleihung dafür noch einmal herzlich bei Anne-Kristin Geisbüsch bedankt.

Begrüßung der neuen Mitarbeiterinnen in den städtischen Einrichtungen

In den städtischen Einrichtungen dürfen auch dieses Jahr einige neue Mitarbeiterinnen und Auszubildende begrüßt werden.

Mathilda Fee Wiest hat im September im Rathaus Güglingen ihre Ausbildung begonnen. Die 17-Jährige machte letztes Jahr ihren Abschluss an der Realschule Güglingen und arbeitete anschließend im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres beim Arbeiter-Samariter-Bund Heilbronn als Schulbegleitung für Kinder mit Behinderungen. Wiest hat seither viele mögliche Berufsperspektiven durchdacht und kann sich einiges vorstellen. Schulsozialarbeiterin, Lehrerin oder Übersetzerin, vielleicht aber auch in der Organisation und Verwaltung bleiben. Mit der Ausbildung als Verwaltungsangestellte im Rathaus möchte sie am Ende einen „guten Beruf“ haben, der ihr viele Türen öffnet. „Man kann damit ja nicht nur im Rathaus arbeiten. Überall müssen Sachen organisiert und geplant werden und das mag ich am liebsten!“, sagt sie lächelnd. Außerdem möchte sie das Geld, das sie während der Ausbildung verdienen kann im Anschluss daran in einen Sprachaufenthalt in Korea investieren. Sie kann sich vorstellen, irgendwann Koreanistik und Englisch zu studieren – das eine ihr großes Faible, das andere ihr Lieblingsfach in der Schule. Wie auch immer der Lebensweg von Mathilda Wiest aussehen wird, wir wünschen ihr zunächst viel Spaß und Freude an der Ausbildung im Güglinger Rathaus!

Auch die Kindertageseinrichtungen in Güglingen dürfen etliche neue Auszubildende und feste Arbeitskräfte willkommen heißen. Shawnee Nagel macht bei den „Waldelfen“ die PIA-Ausbildung, also die praxisintegrierte Ausbildung, zur Erzieherin. Sie freut sich in den nächsten drei Jahren auf die Zusammenarbeit mit den Kindern, dem Team und auf viele weitere Erfahrungen in der Natur.



Shawnee Nagel freut sich auf die Zeit in der Natur

In der Heigelinsmühle freut man sich über den Zuwachs von gleich zwei neuen Mitarbeiterinnen.



Lia Lempke hat am 1. September ebenfalls ihre PIA-Ausbildung zur Erzieherin begonnen und ist nun bei den zwei- bis vierjährigen Kindern in der Schildkrötengruppe.

Lia Lempke freut sich sehr auf die Zusammenarbeit mit den Kindern und dem Team der Heigelinsmühle.

Zudem ergänzt Veronica Knecht-Huemer das Team der Erzieher und Erzieherinnen in der Heigelinsmühle.

Im Haselnussweg begrüßen wir ganz herzlich auch die neue Auszubildende Elif Fichtner.

Außerdem konnte Annalena Ingerl bereits ihr Anerkennungsjahr im Kindergarten Haselnussweg erfolgreich beenden. Sie blickt der weiteren, guten Zusammenarbeit mit den Kindern, den Eltern und den Kollegen freudig entgegen.



Elif Fichtner: „Ich mache das Anerkennungsjahr zur Erzieherin im Kindergarten Haselnussweg und freue mich auf die gemeinsame Zeit!“



Annalena Ingerl wurde im Haselnussweg als Verstärkung fest übernommen.

Frau Lisa Rebstock hat im Hort I.N.S.E.L. das Anerkennungsjahr abgeschlossen und übernimmt seit dem 01.09.2020 kommissarisch die ständige stellvertretende Leitung.

Die Gruppe freut sich sehr darüber, sie wieder im Team zu haben.



Lisa Rebstock ergänzt das Team der Erzieher im Haselnussweg.

Allgemeine Kaminreinigung in Güglingen

Ab Montag, 12.10.2020 findet die allgemeine Kaminreinigung in Güglingen statt.

Um freundliche Kenntnissnahme wird gebeten.



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Lesung mit der Autorin Nina Blazon

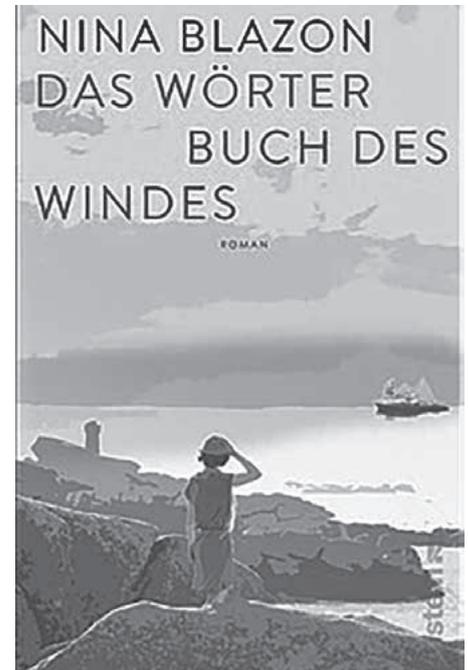
Wenn das Ende einer Liebe der Anfang eines neuen Lebens ist.

In Island, der Insel der Winde, treffen sie am Walfjord aufeinander: die deutsche Touristin Swea, deren Ehe gerade auf der gemeinsamen Reise zerbrochen ist, der ehemalige Lehrer Einar Pálsson und der scheue Jón Árnarsson. In Einars Haus am Meer versucht Swea noch einmal ganz neu anzufangen. Früher hat sie Kunst studiert, wollte malen, Liebhaber sammeln und auch sonst in jeder Hinsicht frei sein. Aber kann man wirklich alles auf Null setzen? Auf der Suche nach Antwort-

ten entdeckt Swea das Leben und das Lieben neu und wagt es schließlich, ihre eigenen Geister zurückzulassen und dem Weg des Windes zu folgen. (Quelle: Ullstein Verlag)

Wann: 5. November 2020 um 19 Uhr
Wo: Im Rathshöfle Güglingen, Eintritt Ticket 10 €

Tickets bekommen Sie in der Mediothek Güglingen, im Rathaus und unter www.reservix.de



RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



Heinz-Rall-Ausstellung: Sonntagsöffnung und Kunstführung von Ursula Stock



Kaum ist die Ausstellung „Heinz Rall – Kirchenbauten“ im Rathaus eröffnet worden, startet am Sonntag auch schon das umfangreiche Begleitprogramm zur Schau, die bis zum 21. März nächsten Jahres läuft.



Calw-Heumaden, Versöhnungskirche (1965)

„Heinz Rall und die Kunst“ Stadtführung mit Ursula Stock

Dass Güglingen über die Region hinaus als „Kunststadt“ bekannt ist, ist das Verdienst von Heinz Rall, seinem sicheren Geschmack für moderne Kunst und ihre optimalen Standorte sowie seiner immerwährenden Absicht, „dem Alltagsleben Glanz zu verleihen“ – so geht die „Kunst im Stadtraum“ auf seine Initiative zurück.

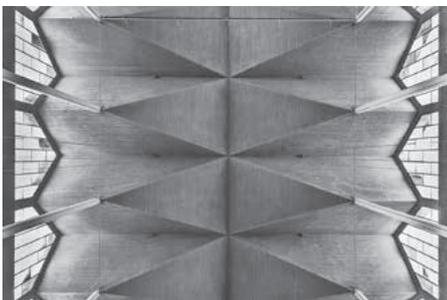
Auch die „Kunst am Bau“, das intensive Zusammenspiel von Architektur und Kunst, war Rall durchweg ein wichtiges Augenmerk seines Schaffens: Geradezu im Selbstverständnis eines Renaissance-Baumeisters hatte er stets das Ganze im Blick, und so entwarf er nicht nur die Gebäude, sondern alles bis ins kleinste Detail hinein und durchwirkte es auf stimmige Weise bis in unterste Ebenen miteinander – über die Bushaltestelle bis hin zur Straßenlampe, der Türklinke oder dem Mobiliar.

Prägnant äußerte er dazu: „Stadtgestaltung ist ... eine zentrale Aufgabe für die Entwicklung der Sinne, die Formung der Seele und die Freiheit des Geistes. ... Eine Stadt, in der das Notwendige durch das „Überflüssige“ überhöht wird und so erst seinen Wert bekommt. Eine menschengemachte Welt, der die Kunst erst ihre Würde verleiht.“

Termin: So., 11.10.2020, 15 Uhr

Treffpunkt: Marktplatz, Güglingen

– Teilnahme kostenlos, allerdings ist die Buchung über die „Güglingen App“ erforderlich (Download kostenlos in den gängigen App-Stores) oder über den entsprechenden Link auf www.gueglingen.de. –



Stuttgart-West, Pauluskirche (1961)

Sonntagsöffnungen der Ausstellung mit Anwesenheit der Fotografin

Die 107 großformatigen Fotografien der Stuttgarter Fotografin Rose Hajdu bieten einen intensiven Blick auf Architektur und Licht von Ralls Sakralbauten. Während der Sonntagsöffnung ist die Fotografin anwesend und gibt den Besuchern im Gespräch Einblicke in ihre Arbeit und ihr Werk.

Termin: So., 11.10.2020, 14–18 Uhr

– keine Anmeldung notwendig, bitte denken Sie jedoch an Ihre geeignete Mund-/Nasen-Bedeckung –

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Wichtige Informationen zur Deckensanierung der Landesstraße L1103

Die Firma Leonhard Weiss GmbH & Co. KG führt die Tief- und Straßenbauarbeiten im Zuge der Sanierung der Landesstraße L1103 durch. Um die oberste Asphaltsschicht auftragen zu können, ist eine Vollsperrung ab dem 10.10.2020, 17 Uhr bis zum 13.10.2020 in Weiler notwendig.

Bitte beachten Sie folgende Punkte für einen reibungslosen Ablauf:

Bereich Zaberfelder Straße/Brackenhheimer Straße:

vom 10.10.2020, 17 Uhr bis 12.10.2020, 5 Uhr komplett gesperrt

Zufahrten Ziegelstraße, Lindenstraße und Silcherstraße:

vom 10.10.2020, 17 Uhr bis 13.10.2020, 5 Uhr komplett gesperrt

Zufahrt Rosenstraße:

vom 10.10.2020, 17 Uhr bis 12.10.2020, 5 Uhr komplett gesperrt und vom 12.10.2020, 5 Uhr bis 13.10.2020, 5 Uhr nur mit Pkw eingeschränkt befahrbar.

Während der Bauarbeiten ist das Baufeld NICHT zu betreten! Die Zufahrt zu den im Baubereich betroffenen Grundstücken ist NICHT möglich! Während der Bauarbeiten ist im Baubereich NICHT zu parken!

Die Anwohner haben noch individuell eine Information erhalten.

Sie haben Fragen? Sie möchten uns eine Anregung geben? Oder Sie möchten sich ein Angebot für eine Bauleistung an Ihrem angrenzenden Grundstück geben lassen?

Bitte wenden Sie sich direkt an den zuständigen Bauleiter oder den Polier/Kolonnenführer:

Markus Grau, Tel. 0152/28861514

Andreas Zorn, Tel. 0152/28861569

Die Firma Leonhard Weiss GmbH & Co. KG arbeitet im Auftrag des Regierungspräsidium Stuttgart, Rollwagstr. 16, 74072 Heilbronn.



Etelka Richarz

Frau Tauch verstärkt in Teilzeit das Team im Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro in Pfaffenhofen. Frau Tauch hat nach ihrer Ausbildung bei der Stadt Heilbronn über 20 Jahre bei Walter Medien in der Amtsblatterstellung und -verwaltung gearbeitet.



Katja Tauch

Herr Waurick hat 2017 seine Ausbildung als staatlich anerkannter Erzieher in Bad Mergentheim abgeschlossen und war zunächst 2 Jahre als Erzieher in Besigheim tätig und seit Juli 2019 in der stationären Betreuung in einer Wohngruppe in Gemmingen. Zuvor hat er eine Ausbildung als Werkzeugmacher absolviert (1989) und hat bis zu seiner Umschulung zum Erzieher in diesem und anderen technischen Bereichen gearbeitet.



Roland Waurick

Wir wünschen ihnen viel Erfolg und heißen sie in unserem Team herzlich willkommen.

Neue Verstärkung im Kindergarten und Rathaus

Seit 1. Oktober 2020 verstärken Frau Etelka Richarz und Frau Katja Tauch das Verwaltungsteam im Rathaus und Herr Roland Waurick als Erzieher den Kindergarten „Schneckenvilla“ in Pfaffenhofen-Weiler. Frau Richarz hat ihre Ausbildung an der Hochschule für Polizei in Budapest absolviert und lebt seit 2001 im Zabergäu.

Zuletzt arbeitete sie 9 Jahre bei der Stadt Sachsenheim als Sachbearbeiterin im Ordnungsdienst. Frau Richarz ist für die Angelegenheiten im Kindergartenbereich, verlässliche Grundschule und Ordnungswidrigkeiten in Teilzeit zuständig.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 5. Mose 30, 11–14

Wochenspruch: *Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.*
1. Johannes 4, 21

Wochenlied: „Lass mich, o Herr in allen Dingen“ (414 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Lebendiger Adventskalender



Auch – und besonders – in diesem Jahr haben wir uns entschlossen, den „Lebendigen Adventskalender“ in der Adventszeit durchzuführen. Wir machen Ihnen Mut, ein Fenster zu gestalten, auch wenn wir die Corona-Regeln einhalten müssen. Wenn Sie Interesse haben, ein Gastgeber zu sein, melden Sie sich bitte bis spätestens Sonntag, 11.10.2020, bei Kirsten Scheid (Tel. 07135/14864, E-Mail kirsten@scheidmail.de)

Ihr Team „Lebendiger Adventskalender“
Zwei Konzerte mit der Sängerin Elke Gelhardt & Combo

Mauritiuskirche, Samstag, 17. Oktober 2020. Wählen Sie zwischen 17.30 und 20.00 Uhr und melden Sie sich an!



Authentisch, humorvoll und mit Charisma beeindruckt die Sängerin ihre Zuhörer. Das Trio zeigt eine Mischung aus zeitgemäßem Pop, Soul und Jazz.

Anmeldung unter www.kirche-gueglingen.de; Spende: 12,- Euro.

Veranstalter: Apis und ev. Kirchengemeinde.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,
Kirchgasse 6, Tel. 960442, Fax: 960443
E-Mail: Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Öffnungszeiten:

Dienstag-, Mittwoch- und Freitagvormittags von 9.00 bis 11.30 Uhr.

Bitte einen Mund- und Nasen-Schutz tragen

Sonntag, 11. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Wasiluk). Das Opfer erbitten wir für die Kinderkirche

9.30 Uhr Kinderkirche für Kinder ab 5 Jahren

Am Nachmittag sind im Rahmen von „Bike for bibles“ Radgruppen aus dem Kirchenbezirk – auch in Güglingen – unterwegs.

Dienstag, 13. Oktober

20.00 Uhr Gebetsstreffen „Zusammenwachsen“: Ein Traum für unsere Gemeinde“, Mauritiuskirche. Herzliche Einladung!

Mittwoch, 14. Oktober

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 15. Oktober

20.00 Uhr Posaunenchor, Kirche

Präsenz-Gottesdienst – Herzliche Einladung!
In verkürzter Form, mit begrenzter Personenzahl und mit den bekannten Hygieneregeln. Gemeindegesang ist mit Mundschutz möglich.
Kinderkirche

Wir starten heute wieder! Bitte unbedingt wetterfeste und evtl. warme Kleidung anziehen und Mund-Nasen-Schutz mitbringen. Infos bei Siegfried Kalmbach, Tel. 8179.

Tafelkorb

Wir sammeln wieder haltbare Lebensmittel für die Arbeit der Tafel und Menschen mit geringen finanziellen Ressourcen. Zu allen Gottesdiensten können Sie gekaufte haltbare Lebensmittel, wie Zucker, Mehl, Süßigkeiten, Gemüse- und Fruchtkonserven usw. mitbringen. Wir bringen diese freitags direkt zum Tafelmobil in Güglingen.

Sprechstunde Lebens- und Sozialberatung

Beratungstermine mit Frau Stroppe, Diakonische Bezirksstelle: Sie ist in der Regel von Montag bis Donnerstag erreichbar: Telefonisch 07135/98840 oder per E-Mail: birgit.stroppe@diakonie-brackenheim.de.

Urlaub im Pfarramt

Pfarrer Kübler hat bis 14. Oktober Urlaub! Die Vertretung in seelsorgerlich dringenden Fällen hat Pfr. Wacker aus Frauenzimmern, Tel. 07135/5371.

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:
Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, wilhelm.forstner@drs.de;
Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730, claudia.weiler@drs.de;
Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304; stmichael.brackenheim@drs.de;
Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 10. Oktober

Keine Eucharistie in Stockheim

Sonntag, 11. Oktober

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Erntedank Raphaelskirche, Cleeborn

10.30 Uhr Eucharistie zum Erntedank, Güglingen*

Dienstag, 13. Oktober

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 14. Oktober

18.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Freitag, 16. Oktober

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Michaelsberg

Samstag, 17. Oktober

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 18. Oktober

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen*

*= Live-Übertragung auf unserem Youtube-Kanal.

Termine

Freitag, 9. Oktober

16.30 Uhr KINDERZEIT, Brackenheim

Erntedank in Güglingen

In diesem Jahr werden die Erntedankgaben – bitte nur weiterverarbeitete Lebensmittel und Produkte – an die Tafel weitergegeben. Familie Wennrich, Beethovenstr. 18 in Güglingen nimmt Ihre Lebensmittelspenden gerne persönlich am Samstag, 10.10.2020 bis 12 Uhr in Empfang.

Ev.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
Tel. 07135/6615

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen

Freitag, 9. Oktober

20.00 Uhr EudokiaChorPop (Projektchor für Weihnachten)

Samstag, 10. Oktober

18.30 Uhr Bibellesen 1 im Jugendkreis

19.30 Uhr Bibellesen 2 im Jugendkreis

20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 11. Oktober

9.30 Uhr Erntedankgottesdienst mit Pastor Uwe Kietzke und Kindergottesdienst (Kinder gehen gleich runter)
20.00 Uhr Hauskreis bei Stefan Weber (Info: 07131/937770)

Dienstag, 13. Oktober

19.45 Uhr Hauskreis in der Kirche (Info: 07135/6615)

Freitag, 16. Oktober

14.30 Uhr Seniorenkreis 120 in Botenheim

Samstag, 17. Oktober

18.30 Uhr Bibellesen 1 im Jugendkreis

19.30 Uhr Bibellesen 2 im Jugendkreis

20.00 Uhr Jugendkreis

20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Buyer in Pfaffenhofen (Info: 07046/881229)

Sonntag, 18. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Uwe Kietzke und Kindergottesdienst

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. 07046/8849601 und 07135/13521

Sonntag, 11. Oktober

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank

Trotz lang anhaltender Trockenheit freuen wir uns über die Ernte, die auch in diesem Jahr von vielen Helfern eingebracht werden konnte. In diesem speziellen Gottesdienst danken wir Gott für seinen Segen.

Die Erntedankgaben können am Sonntag direkt zum Gottesdienst mitgebracht werden. Wie jedes Jahr werden sie an das Lebenszentrum Adelshofen weitergereicht.

Der Gottesdienst findet unter Einhaltung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg statt.

Ev. Verbundkirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>,

<http://kirche-frauenzimmern.de>

Sonntag, 11. Oktober

- 9.20 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in der Marienkirche mit Pfarrer Tobias Wacker
- 10.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in der Martinskirche mit Pfarrer Tobias Wacker. Im Anschluss bleiben die Kirchen geöffnet. Die Opfer erbitten wir für das Tafelmobil der Diakonischen Bezirksstelle.
- 12.00 Uhr Treffpunkt Bike for Bibles vor der WG Clebronn-Güglingen

Montag, 12. Oktober

- 17.00 Uhr Jungschar (1.-4. Klasse) in Eibensbach Treffpunkt Kirche (bis 18:00 Uhr) in Frauenzimmern Treffpunkt Gemeindehaus (bis 18:00 Uhr) Bitte Mundschutz nicht vergessen.

Mittwoch, 14. Oktober

- 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern (bis 16.00 Uhr)
- 19.30 Uhr Gemeindegebet im Gemeindehaus

Freitag, 16. Oktober

- 18.00 Uhr Große Mädelsjungschar (5.-7. Klasse) im Gemeindehaus Frauenzimmern (bis 19.00 Uhr). Bitte Mundschutz nicht vergessen
- 20.00 Uhr Probe des Posaunenchores Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum

Vorschau

Sonntag, 18. Oktober

- 10.20 Uhr Gottesdienst eXtra mit GoX for Kids im Pfarrgarten in Frauenzimmern, Predigt: Tobias Wacker. Das Opfer erbitten wir für die Arbeit der Diakonie in der Landeskirche. Bei schlechtem Wetter müssen wir den Gottesdienst leider ausfallen lassen

Erntedank am 11.10.2020!

Liebe Gemeindeglieder, um den schön geschmückten Erntearbeitstisch anzuschauen und einen Moment dankbar innezuhalten bleiben unsere beiden Kirchen nach dem Gottesdienst bis 16:00 Uhr für Sie geöffnet. Die diesjährigen Erntedankgaben möchten wir dem Tafelmobil der Diakonischen Bezirksstelle spenden. Besonders dankbar sind sie für langhaltbare Lebensmittel wie z. B. Mehl, H-Milch, Zucker, Salz, Nudeln, Konserven.

Wenn Sie die Tafel gerne durch Ihre Gaben unterstützen möchten, können Sie diese in Eibensbach am Samstag, 10.10., ab 17:00 Uhr in

der Marienkirche abgeben, in Frauenzimmern bis Freitagabend, 09.10., in der Garage vor dem Pfarrhaus (Tür ist unverschlossen).

Weihnachtsaktion

Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns wieder an der Aktion „Ein Päckchen Liebe schenken“. Bitte beachten Sie, dass die Päckchen offen abgegeben werden müssen, von Ihnen bereits zugleimte oder verschnürte Päckchen dürfen nicht mehr angenommen werden!

Nähere Infos, auch über erlaubte bzw. unerlaubte Inhalte, erhalten Sie im ev. Kindergarten Frauenzimmern, Torstraße 8, Tel. 6203. Abgabeschluss ist der 11. November 2020 im ev. Kindergarten Frauenzimmern

Liebe Gemeindeglieder, bitte beachten Sie, dass aufgrund der aktuellen Coronabestimmungen folgende Personen nicht an Gemeindeveranstaltungen teilnehmen können:

- Personen, die sich in den letzten 14 Tagen in einem Risikogebiet aufgehalten haben
- Personen die in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einer infizierten Person hatten
- Personen, die Symptome eines Atemwegsinfekts, erhöhte Temperatur oder Störungen des Geruchs- und Geschmackssinns aufweisen

Sekretariat

Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10:00-12:00 Uhr besetzt. Die Abstandsregeln gelten auch hier. Wir bitten Sie, bei Ihrem Besuch einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238

E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>

www.kirche-pfaffenhofen.de

www.kirche-weiler.de

Freitag, 9. Oktober

- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe in der Kirche

Sonntag, 11. Oktober

- 9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler mit der Taufe von Lotta Bammesberger
- 10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen mit der Taufe von Noah Oladele Jost

Mittwoch, 14. Oktober

- 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag 15. Oktober

- 19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Freitag, 16. Oktober

- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe in der Kirche

Sonntag, 18. Oktober

- 9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler mit der Taufe von Malia Leible
- 10.30 Uhr Kinderkirche in Weiler Gemeindehaus Weiler
- 10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen
- 17.30 Uhr Hoffnungsabende Oberes Zabergäu: „Du hältst mich fest“ Lobpreisabend mit zeitgemäßer, populärer Musik entweder in der Kirche Pfaffenhofen oder open air auf dem Kelterplatz mit der professionellen Lobpreisband Historymaker

Kinderkirche beginnt wieder

Wir freuen uns sehr, dass unsere Kinderkirche wieder beginnen kann. Am 18. Oktober laden wir euch liebe Kinder um 10.30 Uhr ins Gemeindehaus in Weiler zur fröhlichen Gemeinschaft mit Ausblick, was uns alle hält und trägt. Alle Fragen/Anmeldungen bitte an unsere Annette Umland, Tel. 880265

Heizung Kirche

Da eine laufende Kirchenheizung aufgrund der durch sie erzeugten Konvektionsluftströmungen ein idealer Aerosolverbreiter ist, sind wir von der Kirchenleitung gehalten, diese zu Beginn des Gottesdienstes auszuschalten.

Wir bitten herzlich um Verständnis.

Sonntag, 18. Oktober

17:30 Uhr, Evang. Lambertuskirche
oder Open-Air vor der Kirche,
Kirchgasse 6 in Pfaffenhofen

„Du hältst mich fest“
Lobpreisabend mit
zeitgemäßer, populärer Musik



mit der professionellen
Lobpreisband Historymaker

aus Pforzheim, die seit 25 Jahre in Kirchen, auf Open-Air-Veranstaltungen, Kirchentagen, Großveranstaltungen, Geburtstagen, Straßenfesten und in Biergärten spielt.
www.historymaker.de

Information: Eintritt frei!

Wir bitten um Anmeldung, da begrenzte Sitzplätze!

Veranstalter: Die Apis im Bezirk Brackenheim in Kooperation mit den Evang. Kirchengemeinden Güglingen & Pfaffenhofen & Zaberfeld

Die Apis Brackenheim

Diakon Jochen Baral

Schlossstr. 13, 74336 Brackenheim

07135-9360584, 0177 542 7409

j.baral@die-apis.de, www.brackenheim.die-apis.de

Erntedank und Mesnerjubiläum

Sehr dankbar sind wir für einen wunderbaren Gottesdienst zum Erntedank mit Strombergzwergen und Posaunenchor. Wie ein Sahnehäubchen auf das 25-jährige Mesner-Jubiläum unserer Beate Mayer gab es einen wunderbar geschmückten Altarraum.



Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Tafelmobil

Das Tafelmobil Zabergäu macht immer freitags Station in Brackenheim und Güglingen. Menschen mit wenig Einkommen können hier mit ihren Tafelausweisen günstig Lebensmittel einkaufen.

Um dies möglich zu machen, sind engagierte Ehrenamtliche im Einsatz. Für unseren Verkauf in Güglingen suchen wir Ehrenamtliche, die uns hier unterstützen möchten. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Diakonischen Bezirksstelle, Tel. 07135/98840.

Selbsthilfegruppen

Die Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs trifft sich wieder am Mittwoch, 14. Oktober um 16.00 Uhr im Konrad-Sam-Gemeindehaus, Brackenheim, Im Wiesental 1. Die Selbsthilfegruppe „Kleeblatt Zabergäu“ für Menschen mit Depressionen trifft sich immer jeden 2. Dienstag um 17.30 Uhr in den ungeraden Wochen. Das nächste Treffen findet am 20. Oktober 2020 statt. Bei Interesse wenden Sie sich gerne direkt an Barbara Geiger, Tel. 07133/900251.

Verband Katholisches Landvolk e. V.

Buswallfahrt: Zuversicht wecken und bewahren

Zur 54. Diözesanwallfahrt nach Flüeli (Schweiz) am 7. und 8. November 2020 sind alle VKL-Mitglieder und Interessierten herzlich eingeladen. Da das Jahr 2020 sehr besondere Herausforderungen mit sich gebracht hat, möchten wir das Thema „Zuversicht wecken und bewahren“ ins Zentrum stellen. Bruder Klaus hat die Zuversicht folgendermaßen in Worte gefasst: Wer allezeit sein Vertrauen in Gott setzt, wird nicht verlassen.

Der Friedensheilige Bruder Klaus ist Schutzpatron und Vorbild für das Landvolk. Vor rund 600 Jahren hat der Heilige seinem „normalen Leben“ den Rücken gekehrt, um sich voll und ganz der Aufgabe zu widmen, Gott und den Menschen zu dienen. Er zog sich zurück in ein Einsiedlerhaus (seine Klaus), um ein gottgefälliges Leben zu führen. Wegen seiner Weitsicht war er aber auch als Politikberater sehr geschätzt.

Per Bus führt die Reise zunächst nach Einsiedeln, dem bedeutendsten Marienwallfahrtsort in der Schweiz. Wer körperlich fit ist, kann die Strecke von St. Jakob nach Flüeli zu Fuß zurücklegen (etwa drei Stunden Gehzeit, unbefestigte Wege, viele Höhenmeter sind zu überwinden). In der Kirche von Sachseln, der Grabeskirche von Bruder Klaus, wird eine Heilige Messe gefeiert. Stimmungsvoll endet der Abend mit einer Lichterprozession in Flüeli und einer stillen Anbetung in der oberen Ranftkapelle. Übernachtet wird in Hotels der näheren Umgebung.

Termin: Sa., 07.11. bis So., 08.11.2020 (Diese Fahrt kann nur unter Vorbehalt stattfinden.) Kosten: 180 € für VKL-Mitglieder, 195 € für Nicht-Mitglieder, 90 € für Kinder und Studenten. Zuschlag für Einzelzimmer: 50 €. Nur wer sich verbindlich für ein Einzelzimmer anmeldet, hat auch einen Anspruch darauf.

Leistungen: Im Preis enthalten sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Essen. Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach Anmeldeschluss bekannt gegeben.

Anmeldeschluss ist Freitag, 9. Oktober 2020.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an beim: Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, Tel. 0711/97914580, E-Mail: vkl@landvolk.de

Bitte beachten Sie: Aufgrund der Coronapandemie findet auch die Wallfahrt unter den Vorgaben der dann aktuellen Verordnungen statt. Daher sind Programmänderungen, Teilnehmerbegrenzungen, Absage der Wallfahrt und bei erhöhtem Aufwand Kostenänderungen möglich.

SCHULE UND BILDUNG

Haus der Strombergzwerge



Komm mit zum Erntedankfest

Am Sonntag fand der diesjährige Erntedankgottesdienst in der Kirche statt.

Vor der Kirche nahmen die Erzieherinnen die Kinder in Empfang und warteten bis sie von Herrn Wendnagel und den anderen Gottesdienstbesuchern in der Kirche begrüßt wurden. Nach dem Einzug in die Kirche stellten die Kinder ihre reich gefüllten und schön dekorierten Erntekörbchen neben dem Altar ab.

In 3 Kreise aufgestellt am Altar, wurde das Lied „Komm mit zum Erntedankfest“ mit Bewegungen von den Kindern aufgeführt.

Vielen Dank, dass wir beim Gottesdienst dabei sein durften.



PurzelBaum



Neueröffnung am 7. Januar 2021 – Kindertagespflege PurzelBaum in Güglingen

Wir bieten Ihnen eine liebevolle, familiäre Kindertagesbetreuung für Kinder zwischen 0–3 Jahren an. Unsere Gruppe besteht aus max. 9 Kindern, die von 2 Tagespflegepersonen betreut werden.

Unsere Betreuungszeiten sind: Mo. bis Do., 7:30–14:30 Uhr, Fr., 7:30–13:30 Uhr.

Bei Interesse dürfen Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen:

Kindertagespflege PurzelBaum
Nadja Konjaev/Tanja Bissegger
Stadtgraben 10, 74363 Güglingen

Telefon: 07138/6904011

E-Mail: info@purzelbaum-gueglingen.de

Homepage: www.purzelbaum-gueglingen.de

Großtagespflege Schatzinsel

Hurra Hurra – drei Jahre Schatzinsel

Am 04.10.2020 haben wir den dritten Geburtstag der Schatzinsel gefeiert. Wir hätten diesen besonderen Tag gerne mit einem Herbst- und Laternenfest gefeiert, aber Corona hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht.



Für die gute Zusammenarbeit mit dem Rathaus, dem Landratsamt und unseren Kollegen, möchten wir uns sehr herzlich bedanken.

Wir freuen uns besonders über die Wertschätzung und das Vertrauen der Eltern, welches die Schatzinsel zu einem ganz besonderen Ort für uns und unsere Schätze macht.

Theresa Weiss und Anita Bühler

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold

Telefon (07135) 9318671, Fax 10857

E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Internet: www.vhs-unterland.de

Zu diesen Kursen können Sie sich noch anmelden

Entspannung für Kiefer, Nacken und Schultern Workshop zur Feldenkrais-Methode

Oft gehen wir verbissen und hartnäckig an Probleme ran. Möglicherweise knirschen Sie nachts? Abgeschliffene Zähne, Kiefer-Fehlstellungen, Kopfschmerzen, Verspannungen im Nacken- und Schulterbereich sind die Folgen. Die Feldenkrais-Methode hilft Angewohnheiten aufzuspüren und unnötige Muskelanstrengungen zu entdecken. Zusammenhänge zwischen Kiefer und Nacken werden geklärt und eine neue Beweglichkeit erforscht. Ein achtsamer Umgang mit sich selbst fördert Wohlbefinden und Ausstrahlung.

Sa., 10.10., 9:30–12:00 Uhr, VR Mediothek, 15 € bei 7–9 TN. Noch 5 Plätze frei.

Mathematik Auffrischkurs

für SchülerInnen der 10. Klasse, Realschule

Inhalt des Kurses ist die Wiederholung der Unterrichtsthemen Mathematik von Kl. 8 u. 9, Basis des Unterrichtsstoffs in Kl. 10. Ziel ist die Vorbereitung der Abschlussprüfung.

Die Schwerpunkte können individuell mit den Teilnehmern/-innen abgestimmt werden.

Do., 15. und 20.10., 03. und 10.11., je 15:15 bis 16:45 Uhr, 4-mal. 7–9 TN, 42 € VR Mediothek, Gügl.

Zabergäu-Akademie am Donnerstagabend

Berühmte Persönlichkeiten aus Gegenwart und Geschichte

In den Akademiereihen werden ausgewählte Themen zu Geschichte, Kunst, Musik, Literatur, Naturwissenschaften und Philosophie behandelt. Die Teilnehmenden können sich mit Fragen und Stellungnahmen in das Seminar-geschehen mit einbringen.

15.10. (Brackenheim): Politik: Angela Merkel (Jürgen Lutz)

22.10. (Güglingen): Musik: Beethoven und Beatles (Wolfgang Schaefer)

05.11. (Lauffen): Naturwissenschaften: Die Physik der Musik (Wolfgang Schwörer)

19.11. (Güglingen): Kunst: Raffael – anlässlich des 500. Todesjahrs (Dr. Martina Kitzing-Bretz)

03.12. (Brackenheim): Philosophie/Religion: Mut zur Muße (Julia Hellermann)

14.01. (Lauffen): Literatur: Hölderlin (Eva Ehrenfeld)

28.01. (Lauffen): Geschichte: Johannes Guttenberg/Churchill (Hans Schöneberger)

Do., 19.00–21.15 Uhr, 98,- € bei 10–14 TN

Englisch in Zaberfeld

Im Löweneck wird ein Englischkurs angeboten werden und zwar am Mi.-Vormittag, 9:30 bis 11:00 Uhr. Der Kurs beginnt, sobald sich genügend InteressentInnen gemeldet haben. Zielgruppe sind Menschen, die Grundkenntnisse in Englisch haben und ihre Sprechfertigkeiten auffrischen u. verbessern möchten. Geplant ist eine Kleingruppe von 7 TN. Die Kursdauer umfasst 8 Termine, die Kursgebühr beträgt 70,- €. Bitte melden Sie sich bei Interesse.

Zweckverband Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung

Gesangsunterricht

Sie (oder Ihr Kind) singen privat, in einer Band oder auch im Chor? Sie möchten sich gern stimmlich weiterentwickeln oder Ihren Gesang professionell schulen lassen? Dann nutzen Sie die Möglichkeit eines Schnupperkurses bei unserer Pädagogin – Sie werden begeistert sein! Und falls nicht allein, dann vielleicht mit einer Freundin? Gemeinsam, unter anderem auch in unserem Gesangsensemble, macht es noch mehr Spaß!



Maraile Lichdi ist seit Oktober 2018 die Fachfrau für Gesang an der Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung. Egal ob klassische Werke, Musicals, aktuelle Popsongs oder auch jazzige Standards, sie unterstützt Ihre Schülerinnen und Schüler in allen Genres. Dabei gilt ihr Augenmerk der fundamentalen Basis, der Stimmbildung, der gesanglichen Phrasierung und Stimmfarbe (entsprechend der Stilistik der Songs) und na-

türlich auch der Bühnenpräsenz, die bei allen (Live)Musikern von nicht zu unterschätzender Bedeutung ist. Aus ihrem Unterrichtsraum in der Südstraße erklingen jede Woche junge talentierte Stimmen, voller Freude und Begeisterung! Die studierte und in der Region bekannte Sopranistin war Ensemblemitglied am Theater Heidelberg und bis 2017 Lehrbeauftragte für Gesang an den Musikhochschulen Mannheim und Karlsruhe. Am 1. November können Sie Maraile Lichdi in der Regiswindiskirche zusammen mit dem Sonar-Quartett live erleben (Kulturprogramm „bühne frei“).

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: https://musikschule-lauffen.de.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Sabine Oberhardt verleiht zweiten „Mind Change Award®“

Sabine Oberhardt, Profilerin aus Güglingen, verlieh Anfang September den zweiten „Mind Change Award®“ für herausragende und zukunftsweisende Managementkonzepte. Nach ihrer Ausbildung im Finanzsektor hat sie sich auf Vertrieb, Management und Coaching spezialisiert und führt seit über 20 Jahren erfolgreich ihr Beratungs- und Trainingsunternehmen in Güglingen.

Als Begründerin der Methode „Quantum Profiling®“, löst sie spezielle Führungssituationen wie z. B. mangelnde Mitarbeitermotivation, Fehlbesetzungen und innerbetriebliche Konflikte auf, und unterstützt Unternehmen dabei, ihre Führungskräfte richtig einzusetzen und weiter zu wachsen.

In ihrem ersten Buch, das 2015 mit dem Titel „Menschencode®“ erschien, zeigt sie auf, wie jeder Mensch seine persönlichen Ziele und Stärken weiterentwickeln kann und zu einem „Menschenkenner“ wird. Ihr, im letzten Jahr erschienenen zweites Buch „Mind Change Code® – Wie erfolgreiche UND glückliche Menschen denken UND handeln“ legte sie den Grundstein für den kürzlich verliehenen Award. Zum ersten Mal wurde der Award 2019 übergeben. Auch 2020, trotz Corona-Krise, wurde der Preis erneut verliehen.

Der bronzene „Mind Change Award®“ wurde an das Institut für Naturheilverfahren Hochenegg (Hall i. T., Österreich) vergeben, das die Entwicklung einer Persönlichkeitsmarke hin zu einer Produktmarke geschafft hat. Mit dem silbernen Award wurde die Firma E.+ E. Egler GmbH aus Knittlingen ausgezeichnet. Herr Egler trat die Nachfolge im elterlichen Handwerksbetrieb an und vergrößerte ihn mit neuen Führungsstrukturen innerhalb kürzester Zeit. Die Firma Born aus den USA erhielt einen weiteren silbernen „Mind Change Award®“. Des- sen Gründer Brendan Wypich hat einen Durchbruch im Onlinemarketing geschaffen, indem er die weltgrößte B2B Onlinemesse 2020 initiiert hat.

Der „Mind Change Award®“ in Gold ging an die Firmengründerin und Inhaberin Ingrid Hofmann der I.K. Hofmann GmbH in Nürnberg. Sie arbeitet nicht nur an einem Change, sondern verändert sich und ihr Unternehmen ständig.

I. K. Hofmann gehört zu den 5 größten Personalvermittlern in Deutschland. Sabine Oberhardt freut sich schon heute auf die Verleihung des Mind Change Award® am 3. September 2021 und die vielen Unternehmen, die sich in der heutigen Zeit auf die Zukunft fokussieren und den Weg des „Changes“ mit ihr gehen.

Sie ist der festen Überzeugung, dass Unternehmen, die in Zukunft erfolgreich sein wollen, den Willen zu wachsen besitzen müssen.

Sie arbeitet bereits an ihrem dritten Buch der „Code“-Serie, das Unternehmen anspricht, die ihre Zukunftsfähigkeit entwickeln wollen. Das Erscheinungsdatum ist für ihr 25-jähriges Firmenjubiläum im Jahr 2024 geplant und dieses wird, wie ihre Kunden es gewohnt sind, entsprechend gefeiert.



Sabine Oberhardt (mittig) und die diesjährigen „Mind Change Award®“-Preisträger 2020
Von links: Nico Zahn (Born com), Ingrid Hofmann, Sabine Oberhardt, Marco Merkle, Hans Hochenegg

20-jähriges Jubiläum des Bildungs- und Technologiezentrums der Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Vor 20 Jahren, am 7. und 8. Oktober 2000, wurde das Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Heilbronn-Franken (BTZ) eröffnet. Handwerkern zwischen Crailsheim und Eppingen, zwischen Wertheim und Öhringen, steht seitdem eine moderne Bildungseinrichtung zur Verfügung.

Praxis- und zukunftsorientiertes Angebot

Ständig gibt es neue Anforderungen an Handwerker.

Neue Maschinen werden angeschafft, Software wird aktualisiert, rechtliche Vorgaben müssen umgesetzt werden. Kein Problem, wenn man mit seinem technischen und betriebswirtschaftlichen Know-how auf dem neuesten Stand ist.

Seit zwei Jahrzehnten kommen deshalb Auszubildende sowie Fach- und Führungskräfte in das BTZ nach Heilbronn. Außerdem kümmert sich das BTZ um die Nachwuchssicherung im Handwerk. Im Rahmen der Berufsorientierung lernen Schüler allgemeinbildender Schulen praxisorientiert verschiedene Ausbildungsberufe kennen. Handwerker, die vor sehr speziellen Herausforderungen stehen, bekommen im BTZ ebenfalls Unterstützung.

Sie profitieren vom Technologietransfer zwischen Wissenschaft und Handwerk, der im BTZ durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird.

„Die Aus- und Weiterbildung ist eine Investition in die Zukunft und wird im Handwerk großgeschrieben“, sagt Ralf Schnörr, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer.

„Der Betriebswirt, die Meisterprüfung, CNC-Kenntnisse, die Ausbildereignungsprüfung, Infos zum Arbeitsrecht.

So vielfältig wie die Aufgaben im Betrieb sind, so vielfältig sind auch die Angebote im BTZ.“

Eine Bilanz

Die Leistungen des BTZ in den vergangenen 20 Jahren können sich sehen lassen. In zehn Handwerksberufen erfolgt die Überbetriebliche Ausbildung (ÜBA), in sieben Berufen wird die Vorbereitung auf die Meisterprüfung durchgeführt. 160 verschiedene Lehrgänge stehen für die berufliche Weiterbildung dem Handwerk in der Region zur Verfügung. So wurden seit dem Bestehen des BTZ mehr als 61.461 Lehrlinge zu kompetenten Handwerkern geschult. 4.227 Gesellen legten mit Erfolg ihre Meisterprüfungen ab. 21.164 Fachkräfte haben sich in Kursen weiterqualifiziert. 6.901 Schüler aus der Berufsorientierung kommen noch hinzu.

Ausblick

Damit diese Erfolgsbilanz fortgeschrieben werden kann, investiert die Handwerkskammer mit der Unterstützung durch Bund und Land laufend in die Ausstattung des BTZ. Derzeit wird eine Erweiterung des Gebäudes geplant: eine neue Werkstatt für die Meisterkurse und Prüfungen der Zimmerer soll entstehen. Auch weitere Parkplätze und Büroräume. Da auch die Zukunft des Handwerks stark von der Digitalisierung beeinflusst wird, erfolgte bereits eine Umrüstung der Kfz-Werkstätten. Auch die Elektro-Werkstätten erhielten eine professionelle Smart-Home-Ausstattung.

Rückblick

Bis zur Eröffnung des BTZ im Jahr 2000 gab es an verschiedenen Berufsschulen im Kammerbezirk und darüber hinaus ÜBA-Kurse für die Bereiche Metall, Elektro und Kfz. Einzelne Ausbilder pendelten zwischen den Kursorten. „Das war mit einem gehörigen Mehraufwand verbunden“, so Ralf Schnörr. „Ich bin froh, dass mein Vorgänger Gerhard Pfander sich in den 90-Jahren diesem Thema angenommen hat. Mit der Zusammenführung an einem Ort können Investitionen gebündelt und die hochwertigen Aus- und Weiterbildung in der Region gesichert werden“, ist Schnörr froh. Im August 1998 begannen die Bauarbeiten auf dem Areal im Heilbronner Gewerbegebiet „Böllinger Höfe“. Die Architektengemeinschaft „Marohn, Fahlbusch und Köhler“ aus Stuttgart hatte sich eine besondere Form für das Gebäude überlegt, das zwischen sehr großvolumigen Bauten entstehen sollte: Die U-förmige Anordnung des Werkstatttrakts wurde als Kernstück halbkreisförmig an den Seminar-, Gastronomie- und Verwaltungstrakt angebunden.



Wer beruflich vorankommen will, für den ist eine Weiterbildung im Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer (BTZ) das Richtige. Seit 20 Jahren kommen Auszubildende, Fach- und Führungskräfte in die Bildungseinrichtung nach Heilbronn. Sowohl technische als auch kaufmännische und IT-Kurse können belegt werden.

Foto: Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Weitere Informationen zum Bildungs- und Technologiezentrum:

www.hwk-heilbronn.de/btz

Kurse und Seminare finden:

www.hwk-heilbronn.de/kurse

Weitere Pressemitteilungen gibt es hier:

www.hwk-heilbronn.de/presse

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der TSV Güglingen lädt seine Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Förderer zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 10. Oktober 2020, um 19:30 Uhr in den Saal der „Herzogskelter“ ein. Der ursprünglich geplante Termin am 09.10.2020 musste coronabedingt verlegt werden.

Aufgrund der Corona-Pandemie muss die Rechtsverordnung der Landesregierung beachtet werden. Entsprechend hat die Vereinsleitung in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Güglingen ein Hygienekonzept erarbeitet, das einzuhalten ist.

Der Zugang zur Versammlungsstätte (Saal „Herzogskelter“) erfolgt über den Haupteingang im Deutschen Hof. Vorhandene Desinfektionsmittel-Spender im Foyer müssen benutzt, die Anwesenheitsliste vollständig mit Namen und Adressdaten ausgefüllt und der notwendige Sicherheitsabstand in der Halle eingehalten werden.

Beim Betreten des Saales, beim Gang auf die Toiletten und beim Verlassen des Saales besteht Maskenpflicht.

Der Saal darf entsprechend der aktuellsten Corona-Verordnung nur bestuhlt und nicht betischt werden. Getränke gibt es ausschließlich in Flaschen (auf Servierwagen), die obligatorischen Tartar- und Fleischkäse-Weckle werden im Foyer gereicht.

Tagesordnung

- 1) Begrüßung und Totenehrung
- 2) Bericht des 1. Vorsitzenden
- 3) Bericht des Schriftführers
- 4) Bericht Mitgliederverwaltung
- 5) Bericht Wirtschaftskasse
- 6) Bericht Hauptkasse
- 7) Aussprache zu den Berichten/Entlastung
- 8) Wahlen
- 9) Haushaltsvoranschlag 2020
- 10) Ehrungen
- 11) Anträge
- 12) Verschiedenes

Abteilung Fußball

Kreisliga A

TSV Güglingen – TSV Cleeborn 2:0

Sonntag, 04.10.2020

Im Derby gegen Cleeborn war der TSV von Beginn an die bessere Mannschaft. Mit konsequentem Zweikampferhalten ließ man den Gegner nicht zur Entfaltung kommen. Gleichzeitig erspielte man sich mehrere gute Möglichkeiten und ging verdient durch Leon Scherer in Führung (35.). Kurz vor der Pause erhöhte Mario Sommer per Elfmeter noch auf 2:0 (39.).

Damit waren die Gäste zu diesem Zeitpunkt noch gut bedient. Nach dem Seitenwechsel ließ das Tempo etwas nach. Güglingen hatte keine Mühe die Gäste vom eigenen Tor fern zu halten und verwaltete die Führung bis zum Ende.

Kreisliga B

TSV Güglingen II – TSV Cleeborn II 2:3

Sonntag, 04.10.2020

Eine unnötige Niederlage gab es für die zweite Mannschaft. In der ersten Hälfte spielte man praktisch nur auf ein Tor und ließ zahlreiche Großchancen ungenutzt. Die Gäste kamen dagegen nur zweimal in den Strafraum und erzielten dabei jeweils einen Treffer (34./45.). Selbst nachdem Cleeborn in der zweiten Hälfte ein drittes Tor nachlegte (68.), war dies nicht die Vorentscheidung. Güglingen gelangen in der Schlussphase noch zwei Tore durch Constantin Schwarzkopf und Baris Güney (89./90.), und zeigte damit wie leicht man die Partie hätte gewinnen können.

Vorschau

Kreisliga A

Am Sonntag, den 11. Oktober ist der TSV Güglingen um 15.00 Uhr zu Gast bei der SGM Meimsheim/Brackenheim.

Am Donnerstag, den 15. Oktober empfängt der TSV Güglingen zur 3. Runde des Bezirkspokals um 19.30 Uhr den TSV Talheim.

Kreisliga B

Am Sonntag, den 11. Oktober ist der TSV Güglingen II um 13.00 Uhr zu Gast beim FSV Schwaigern III.

Abteilung Jugendfußball

Rückblende

SGM B-Junioren – SSV Auenstein 1:2

Am 4. Oktober musste sich die B-Jugend im Heimspiel gegen den SSV Auenstein mit 1:2 geschlagen geben.

Alle anderen Mannschaften waren am 3. und 4. Oktober spielfrei.

Abteilung Tischtennis

Kreisklasse

TSV Güglingen III – TTC Neckar-Zaber V 8:1

In einem einseitigen Spiel ließ man den Gästen aus Brackenheim und Lauffen zu keinem Zeitpunkt den Zweifel aufkommen hier nicht gewinnen zu wollen. Der Spielverlauf war eindeutig zu unseren Gunsten und entsprechend auch das hohe Ergebnis. Nach dem nun dritten Spiel steht unsere Mannschaft an der Spitze der Tabelle. Es gewannen in den Doppeln Alonso/Scheid, David und Schmieder/Sebestyen.

In den Einzeln Alonso (2), Schmieder (2) und Sebestyen (2).

Kreisliga A

TTC Zaberfeld III – TSV Güglingen II 9:7

In dieser Klasse werden keine Schwächen verziehen. Das bekam man bereits im Auftaktspiel zu spüren und das wollte man an diesem Wochenende besser machen. In Zaberfeld zu Gast begann man in den Doppeln überzeugend mit zwei Siegen, doch das wurde dann in den Einzeln gleich wieder ausgeglichen. Man blieb sehr konzentriert und so konnte man bis zur Mitte hin das Spiel mit 4:4 ausgeglichen gestalten. Dann folgte ein Leistungsabsturz mit vier in Folge verlorenen Einzel und stand mit 8:4 beinahe auf verlorenem Posten. So einfach wollte man es den Gastgebern aber dann doch

nicht machen und konterte mit drei Siegen zum Stand von 8:7. Das Schlussspiel musste dann mal wieder herhalten um wenigstens einen Punkt mitnehmen zu können. Aber irgendwie mag uns das Schlussspiel momentan nicht und man verlor in der Verlängerung das Doppel und damit das Match. Einfach schade. Es punkteten in den Doppeln Kulbarts, Simon/Winkler sowie Kulbarts, Alex/Zipperlein, Nico. In den Einzeln Kulbarts, Simon, Winkler, Kulbarts, Alex und Zipperein, Nico (2).

Bezirkssklasse

TSV Güglingen – TTC Neckar-Zaber III 9:0
Ein außergewöhnliches Ergebnis in dieser Spielklasse. Die Gäste hatten bei dieser Begegnung praktisch keine Chance. Gleich in den Doppeln schlugen unsere Jungs mit drei Siegen zu, und auch durch die Einzel durch fand so gut wie kein Widerstand der Gäste statt. Ein, auch in dieser Höhe, völlig verdienter Sieg. Es gewannen in den Doppeln Daub/Harrer, Staiger/Scheid, A. sowie Kulbarts, A./Pfeil. In den Einzeln Daub, Staiger, Kulbarts, A., Harrer, Scheid, A und Pfeil.

Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Freitag, 9. Oktober

19:30 Uhr Frauenfußball

SGM Talheim – SGM Güglingen II

Samstag, 10. Oktober

9:30 Uhr Jugendfußball

SGM E-Junioren II – SGM Cleebronn II

11:30 Uhr Jugendfußball

SGM E-Junioren I – SGM Cleebronn I

11:40 Uhr Jugendfußball

SV Leingarten – SGM D-Junioren I

13:50 Uhr Jugendfußball

SGM C-Junioren I – SGM Ilsfeld II

SGM C-Junioren II – SGM Massenbachhausen

16:15 Uhr Jugendfußball

SGM Unteres Zabergäu – SGM A-Junioren

17:05 Uhr Tischtennis

TSV Herren II – FC Kirchhausen I

17:30 Uhr Tischtennis

SV Frauenzimmern II – TSV Herren III

19:30 Uhr Jahreshauptversammlung

In der „Herzogskeiler“

Sonntag, 11. Oktober

10:30 Uhr Jugendfußball

FC Union Heilbronn II – SGM B-Junioren

13:00 Uhr Fußball Aktiv

FSV Schwaigern III – TSV Güglingen II

15:00 Uhr Fußball Aktiv

SGM Meimsheim/Brh. – TSV Güglingen I

Donnerstag, 15. Oktober

18:30 Uhr Fußball Aktiv

WFV-Bezirkspokal 3. Runde

TSV Güglingen I – TSV Talheim I

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.svfrauenzimmern.de

SGM NordHeimhausen II – SGM Frauenz./Haberschlacht 0:4

In Nordhausen zu Gast, dominierte man sofort das Spiel und erspielte sich Chance um Chance. Nach 20 Minuten eröffnete dann S. Spallek mit dem 0:1 den Siegeszug. Wenige Minuten später erhöhte K. Würtz auf 0:2 mit dem es dann auch in die Pause ging. In der 54. Minute er-

zielte M. Stegmüller das 0:3 und wenig später setzte K. Würtz erneut einen Treffer zum 0:4. Von nun an schaltete man jedoch einen Gang zurück und ließ noch einige Chancen liegen, welche die Partie höher gestalten hätte können. Ein souveräne Partie, die hoffen lässt, dass man wieder zurück auf Kurs ist.

Vorschau

Am kommenden Sonntag, den 11.10. empfängt man zu Hause in Frauenzimmern die SGM Massenbachhausen II.

Spielbeginn ist um 15 Uhr.

Abteilung Tischtennis

SVF-Herren II – FC Kirchhausen III 9:2

Drittes Spiel, dritter Sieg, und dieses Mal auch eine klare Angelegenheit. Von Beginn an zeigte man den Gästen, dass sie heute ohne Punkte die Heimreise antreten müssen, zu überlegen war das Spiel unserer Mannschaft. Aus den Doppeln kam man zwar nur mit einer 2:1-Führung, aber in den folgenden Einzeln gab man nur noch einen Punkt ab und kam somit zu einem auch in der Höhe verdienten Heimsieg. Erfolgreiche Punktesammler waren Hegenbart/Hegenbart und Knorr/Walthart je 1x in den Doppeln, sowie P. Hegenbart und S. Jennert je 2x, B. Zipperle, M. Knorr und M. Walthart je 1x in den Einzeln.

Vorschau:

Freitag, 09.10.:

20:00 Uhr: SVF-Herren III – Spfr. Stockheim II

Samstag, 10.10.:

17:00 Uhr: Spfr. Stockheim I – SVF-Herren I

17:30 Uhr: SVF-Herren III – TSV Güglingen III



GSV Eibensbach 1882 e. V.

4:1-Sieg gegen TSV Botenheim II

Man startete gut und ging bereits in der 2. Minute durch T. Schrobach in Führung. Vorausgegangen war ein langer Ball auf O. Melgar, der M. Brüning mustergültig in die Gasse schickte, welcher dann in die Mitte flankte. Kurze Zeit später jedoch der nächste Schock, da O. Melgar sich bei einem Zweikampf um den Ball schwer verletzte. Auf diesem Wege nochmals gute Besserung Oli! Trotz des Schocks, den die Mannschaft erst verdauen musste, konnte S. Demir in der 26. Minute aber einen Freistoß in aussichtsreicher Position herausholen, den P. Marques in den linken Winkel vollendete. Man verlor das Spiel nun aber zusehends aus der Hand und einen kapitalen Bock in der Verteidigung nutzte ein Botenheimer zum 2:1-Anschlusstreffer kurz vor der Pause. Da sich Botenheim kurz nach der Pause nach einer kleinen Rangelei mit einer Gelb-Roten Karte noch selbst dezimierte und der daraus resultierende Freistoß, geschlagen von unserem Youngster L. Marques, von einem Botenheimer ins eigene Netz verlängert wurde, hatte man wieder eine beruhigende zwei Tore Führung. Trotzdem hatte man das Spiel weiterhin nicht im Griff und brachte sich ein ums andere Mal in schwierige Situationen. Erst in der 87. Minute machte man mit dem 4:1 endgültig den Deckel drauf. Eingeleitet durch einen langen Pass von unserem Spielertrainer T. Wilde traf T. Schrobach aus schwieriger Position die Latte, der Ball kam kurz vor der Linie runter und F. Maneth war zur Stelle um ins leere Tor einzuköpfen.

Vorschau:

Am Sonntag in Pfaffenhofen dürfen endlich wieder beide Mannschaften ran. Das Spiel der 2. Mannschaft startet um 13 Uhr, während unsere 1. Mannschaft um 15 Uhr folgen wird. Wir würden uns über eure Unterstützung daher sehr freuen!



Förderverein 2015

GSV Eibensbach e.V.

www.gsv-foerderverein.de

Herbstfest

Das 5. Herbstfest kann leider am 17.10.2020 auf Grund „Corona“ und den damit verbundenen Bestimmungen dieses Jahr nicht stattfinden!

Hoffen wir, dass sich bis Jahresende die Lage wieder so beruhigt, so dass wir am 06.01.2021 unser 6. Glühweinfest durchführen können!

F. S.

Sportschützenverein

Güglingen



Rundenwettkämpfe

Unsere 1. Großkaliberpistolenmannschaft erzielte in ihrem Wettkampf folgende Ergebnisse: Wolfgang Harr 321, Oliver Meyer 295, Reiner Conz 292, Franz Tull 260, Heinz Conz 244, Manuel Tull 227.

Auch unsere Damenluftgewehrmannschaft hatte ihren 1. Wettkampf. Sie konnten folgende Ergebnisse erzielen: Judith Weber 349, Petra Conz 331, Sabine Barth 302, Renate Conz 270, Andrea Meyer 259

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de

E-Mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Abteilung Fußball

TSV Pfaffenhofen – SGM Brackenheim/Meimsheim II 0:2

Der TSV spielte zu ängstlich und zu defensiv um den Gast aus Brackenheim ernsthaft zu gefährden.

Die Gäste waren spielerisch besser und immer einen Tick schneller als die Heimelf. Der 2:0-Sieg geht somit auch voll in Ordnung. Am kommenden Sonntag gibts ein weiteres Heimspiel. Der TSV empfängt zum Derby den Tabellenführer aus Eibensbach.

Die Reserve spielt um 13:00 Uhr, die erste Mannschaft um 15:00 Uhr.

AH-Fußball

Am Freitag, 8. Oktober, beginnt AH-Gymnastik

Die Mountainbike-Saison ist beendet, die Alten Herren des TSV Pfaffenhofen wechseln jetzt in die Wilhelm-Widmaier-Halle.

Ab Donnerstag, 8. Oktober, wird im Gymnastikraum wieder die Kräftigungsgymnastik angeboten.

Beginn: 19 Uhr. Dabei müssen die Vorschriften der Corona-Verordnungen des Landes Baden-Württemberg eingehalten werden. Jeder Teilnehmer bringt seine eigene Turnmatte mit, die Duschen dürfen nicht benutzt werden.

Gesangverein Liederkrantz 1863 Frauenzimmern e. V.



Chor Classic – Chor en Vogue
Mitglied des Zabergäu-Sängerbundes
im Schwäbischen Sängerbund

Der Chor „Classic“ probt wieder!

Nach der Sommerpause und nach vorheriger langer Singpause aufgrund von Corona, haben die Sängerinnen und Sänger des Chor „Classic“ gemeinsam mit den Verantwortlichen des Vereins entschieden, die Proben wieder aufzunehmen. Die Lust auf Singen im Chor und auf die Gemeinschaft war bei allen groß und dem kann nun endlich wieder gefrönt werden. Das wird dadurch ermöglicht, dass die Riedfurthalle für die Chorprobe zu einer monatlichen Abendprobe im Wechsel mit dem jungen Chor „en Vogue“ und ansonsten vormittags einmal in der Woche zur Verfügung steht und ein gut durchdachtes Hygienekonzept erstellt wurde, dem alle zugestimmt haben. Schön, dass der Chor „Classic“ wieder zurück ist!

GESANGVEREIN LIEDERKRANTZ GÜGLINGEN 1837 e. V.



Chorprobe am 18. Oktober

Liebe Sängerinnen und Sänger, wie bereits angekündigt, starten wir mit unseren Chorproben am **kommenden Montag, 12.10. um 19.30 Uhr** im Gottesdienstraum der Mauritiuskirche.

Bitte unbedingt einen Mund-Nasen-Schutz mitbringen, um die Einhaltung des Hygienekonzepts zu gewährleisten. Und die Notenmappen nicht vergessen. RT

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Gartentipps Tulpenzwiebeln stecken

Im Oktober können noch Tulpenzwiebeln gesteckt werden. Die ideale Pflanztiefe liegt bei 8 cm. In wühlmausgefährdeten Gärten empfiehlt sich die Pflanzung in Schutzkörbe aus Draht.

Gladiolen überwintern

Wenn sich das Laub der Gladiolen gelb verfärbt hat, können Sie die Zwiebelknollen vorsichtig aus dem Boden nehmen und 1 bis 2 Tage in die Herbstsonne oder unter ein schützendes Dach zum Nachreifen auslegen. Schneiden Sie anschließend Triebe und Blätter kurz über der Knolle ab und legen Sie sie zum Überwintern in einen trockenen, kühlen Raum. Wurzeln und anhaftende Erde sollten vorher entfernt werden.

Paarungszeit Schnecken

Die Paarungszeit der Schnecken liegt im Spätsommer, sodass man danach auch die Eier finden kann. Sie sind rundlich, deutlich weiß gefärbt und werden in der Regel in Gruppen in Erdritzen oder am Kompost abgelegt. Gehen Sie also auf die Suche nach den Eiern und entfernen Sie sie einfach mechanisch.

Herbsthimbeeren zurückschneiden

Je nach Sorte reifen Herbsthimbeeren ab August oder September bis Frostbeginn. Nach der Ernte können Sie den gesamten Bestand einfach handbreit über dem Boden abschneiden.

Empfindliches Gemüse schützen

Schützen Sie empfindliches, noch nicht ertereifes Gemüse rechtzeitig mit Abdeckungen gegen Frost. Grünkohl, Wirsing, Lauch

und Mangold sind frosthart und können ungeschützt auf dem Beet stehen. Rosenkohl schmeckt sogar besser, wenn er kurz dem Frost ausgesetzt war.

BdP – Stamm schwäbische Toskana



Besuch von Frau Bürgermeisterin Kunz

Schon kurz nach ihrer Wahl zur Bürgermeisterin wollten wir uns mit Frau Kunz treffen, um sie im Amt willkommen zu heißen. Corona war jedoch schneller.

Nach dem Lockdown hatten wir dann endlich einen Termin gefunden, aber auch dieser musste leider aufgrund eines Dringlichkeitstermins verschoben werden.

Aber am 27.09. war es dann endlich soweit! Um 15:00 Uhr traf sich der ganze Stamm im Gemeindegarten hinter dem EGZ, um eine Jurte und Grillmöglichkeiten aufzubauen. Eine Feuerschale im Zelt und ein Feuerkorb außerhalb dienten als Feuerstellen.

Mit etwas Verzögerung, da vorher die Grenzsteinweg-Einweihung war, durften wir Frau BM Kunz bei uns willkommen heißen und konnten uns während dem Grillen ein wenig austauschen.

Sie bekam ein paar Infos über uns und einen kleinen Eindruck von der Einfachheit des Pfadi-Lebens vermittelt. Gemeinsam erörterten wir Themen wie z. B.: Die Situation von Gruppen- und Lagerräumen; Suche von Leitern und Jugendlichen zwischen 14–18 Jahren; Infos im „Blättle“ Oberes und Mittleres Zabergäu ...

Wir hielten eine kleine Feuerrunde mit kurzem christlichen Impuls ab und sangen unser Pfadfinderlied „Flinke Hände, flinke Füße“.

Zum Abschluss überreichten wir Frau Kunz ein kleines „Willkommensgeschenk“ und führten sie somit von unserer Seite ins Amt ein ;) Der Abbau verlief, da alle fleißig mit anpackten, recht unkompliziert und schnell.

Eine gelungen, wenn auch schlichte Sache, ohne großes Brimborium.

Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit mit Frau Kunz und hoffen uns bei verschiedenen Projekten gegenseitig unterstützen zu können. Danke für den Zuspruch, dass Sie trotz der Terminknappheit gekommen sind und uns einen Teil Ihrer wertvollen Zeit geschenkt haben.

Ein herzliches „Gut Pfad“ der Leiter und Kinder der AG Schwäbische Toskana
pfadfinder.zabergaeu@gmail.com

Gruppenstundenzeiten:

Wölflinge: freitags, 17:00–18:00 Uhr

Jungpfadfinder: montags, 17:30–19:00 Uhr

freitags, 18:00–19.30 Uhr

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



VdK Außensprechstunde

Nächste Außensprechstunde am Dienstag, den 20.10.2020 von 9:00 bis 12:00 Uhr.

Achtung/Änderung:

Bis der Neubau des Familienzentrums fertig gestellt ist, finden die Sprechstunden in Güglingen im Deutschen Hof 3–4 (ehemaliges Notariat, Klingel: FIZ) statt.

Leider nicht barrierefrei zu erreichen. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, dort hin zu kommen, vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Wir kommen dann zu Ihnen oder Sie kommen zu uns nach Hause.

Beratung zu sozialen Angelegenheiten

Die Beratung (als ehrenamtliche Lotsenfunktion) umfasst Themen wie zum Beispiel Erwerbsminderungsrente, Altersrente mit und ohne Schwerbehinderung, Krankenkassen-Angelegenheiten, Hilfe bei Antragstellung einer Schwerbehinderung oder Verschlechterung, Pflege und vieles mehr.

Die Beratung ist kostenlos und kann von jedem, auch von Nichtmitgliedern, in Anspruch genommen werden.

Die Außenabendsprechstunde in Zaberfeld findet am Mittwoch, 28.10.2020 im Rathaus Zaberfeld, Schlossberg 5 von 17 bis 18:30 Uhr statt.

Jederzeit können Sie sich an Karin Grün, Vorsitzende, Tel.-Nr. 07135/12689, E-Mail: gruen_karin@t-online.de oder an Elisabeth Knörle, Ehrenvorsitzende und Kreisfrauenvertreterin, Tel.-Nr. 07135/7884, E-Mail: elisabethknoerle@t-online.de oder an Siglinde Flinspach, Tel.-Nr. 07135/8189 wenden.

Mehr Informationen zu allen Aktivitäten unseres Ortsverbandes finden Sie im Internet unter: www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu.

LandFrauen Güglingen LandFrauen



Zum Erntedank

Im Herbst schau ich die Bäume an, seh' Äpfel, Birnen, Pflaumen d'ran. Und sind sie reif, so schütt' ich sie.

So lohnet Gott des Menschen Müh'!
(Christian Friedrich Daniel Schubart).

Der 29. September ist in der evangelischen und katholischen Kirche der Tag des Erzengels Michael und aller anderen Engel. Früher wurde an diesem Tag Erntedank gefeiert. Am Michaelstag ruhte die Arbeit. Wie am Martinstag lieben die Bauern für ihre Mägde und Knechte ein Festessen anrichten. Die Michaelsgans wurde zubereitet und Michaelsfeuer angezündet. Jahrmärkte und Festzüge fanden statt. 1773 legte Friedrich der Große (der „alte Fritz“) in Preußen den Sonntag nach Michaelis als Erntefeiertag fest. Diese Regelung gilt heute auch in der römisch-katholischen Kirche und der evangelischen Kirche in Württemberg. Im christlichen Glauben begleitet uns der Erzengel Michael durch die dunkle Jahreszeit und schützt uns vor dem Bösen.

Dorffestverein



Weiler e. V.

Kuchenverkauf am 10. Oktober 2020

Wie viele andere Veranstaltungen konnte unser Dorffest in diesem Jahr leider nicht stattfinden. Wir haben uns deshalb entschlossen einen Kuchenverkauf zu veranstalten, natürlich unter Coronabedingungen.

Am 10.10.2020 werden ab 11 Uhr Zwiebel- und Kartoffelkuchen am Backhaus in Weiler verkauft. Wir bitten dabei folgendes zu beachten:

- Es werden nur halbe oder ganze Kuchen verkauft.
- Die Ausgabe erfolgt in Einwegkartons mit Deckel.
- Eigene Behältnisse dürfen nicht verwendet werden.
- An der Kasse und an der Kuchenausgabe besteht Maskenpflicht, auch für Kunden.
- Ein Abstand von mind. 1,5 m muss eingehalten werden.

- Es gibt keinen Getränkeverkauf, Sitzgelegenheiten oder Stehtische.
- Im Bereich des Backhauses und des Vorplatzes besteht ein Verzehrsverbot.
- Ansammlungen von mehr als 20 Personen im Bereich der Kasse und der Kuchenausgabe sind nicht gestattet.

Die Infektionsschutzgrundsätze und Hygieneregeln sowie Hinweise zur Maskenpflicht und Abstandsregeln werden vor Ort ausgehängt. Bitte verwendet auch die im Bereich der Kasse/ Kuchenausgabe bereitgestellten Desinfektionsmittel. Da die Straßenarbeiten bis dahin noch nicht abgeschlossen sind, bitten wir die vorgeschriebene Umleitung und Verkehrsregelung einzuhalten.

Wir freuen uns auf euren Besuch, haltet Abstand und bleibt gesund!

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Bürgersprechstunde Ilsfeld

Die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch bietet ihre nächste Bürgersprechstunde an am Montag, den 12. Oktober 2020 von 8.00–9.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in 74360 Ilsfeld, Rathausstraße 8. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie persönlich da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Außerhalb dieser Sprechzeit erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter der Telefonnummer 07131/701541 oder per E-Mail unter info@gurr-hirsch.de. Unsere telefonischen Bürozeiten sind von Montag–Freitag von 8:00–12:00 Uhr. Auf Gespräche und Anregungen freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Kreismitgliederversammlung am Freitag, 16. Oktober 2020 in Heilbronn

Am Freitag, 16. Oktober 2020, 20 Uhr, findet in der Neckarhalle, Böckinger Str. 36 in 74078 Heilbronn, die nächste Mitgliederversammlung statt. Unter Einhaltung der Hygienevorschriften der Corona-Verordnung werden die Delegierten für die anstehenden Landesdelegiertenkonferenzen im Dezember 2020 und April 2021 sowie für die Bundesdelegiertenkonferenz 2020 gewählt.

Um Anmeldung wird bis zum 15. Oktober gebeten unter: mail@gruene-heilbronn.de oder telefonisch unter: 07131/162416.



Der Garten im Oktober 2020

Tipp: Wer Singvögel im Garten unterstützen möchte, kann schon jetzt neue Nistkästen aufhängen. Diese dienen verschiedenen Höhlenbrütern bereits im Winter als Nachtquartier. Wichtig: Das Flugloch sollte entgegen der Hauptwetterrichtung nach Südosten oder Osten zeigen. Auch Fledermäuse oder Siebenschläfer (beide Säuger stehen unter Naturschutz) benutzen Nistkästen im Garten gern als Quartier für den Winterschlaf.

Knollensellerie lagern

Knollensellerie wächst zwar bis in den Oktober hinein, sollte jedoch vor dem Auftreten erster Fröste geerntet werden. Da die Knollen zum Teil über dem Boden stehen, leiden diese bereits bei wenigen Minusgraden. In gefrorenem Zustand darf der Sellerie nicht geerntet werden. Beim Ernten dürfen weder die Knollen noch die Herzblätter beschädigt werden. Dazu wird mit der Grabegabel ausreichend tief unter die Knolle gestochen und diese aus dem Boden gehoben. Alle anhaftenden Erdreste werden vorsichtig abgeschüttelt, die Blätter bis auf die Herzblätter vorsichtig mit der Hand und die Wurzeln mit einem scharfen Messer eingekürzt. So vorbereitet, werden die Knollen im Keller in Sand oder in eine mit Stroh geschützte Erdmiete im Garten eingelagert.

Quitten ernten

Quitten gehören zu den letzten Früchten im heimischen Erntekalender. Geerntet wird Mitte Oktober, wenn der erste Fruchtfall einsetzt. Für die Verarbeitung der Früchte zu Gelee und Kompott dürfen sie nicht zu reif geerntet werden, weil sonst das in den Früchten vorhandene Pektin zu stark abgebaut ist und deshalb die Gelierwirkung nachlässt. Bei zu spät geernteten oder zu lange gelagerten Früchten erhöht sich dagegen die Gefahr von Fleischbräune.

Birnenquitten reifen in der Regel früher als Apfelquitten. Fallobst und beschädigte Früchte sollten sofort verbraucht werden, da sie trotz ihrer Härte schnell faulen. Gesunde, knapp reif geerntete Früchte lassen sich bis zu zwei Monaten lagern. Quitten verströmen einen angenehmen Duft in Wohnräumen, sollten aber getrennt von weiterem Obst gelagert werden. Ihr starkes Aroma beeinträchtigt andere Früchte.

Ziersträucher pflanzen

Die beste Pflanzzeit für Laub abwerfende Ziersträucher ist Mitte Oktober. Die Sträucher entwickeln dann bis zum Eintritt stärkerer Fröste noch so viele Faserwurzeln, dass im kommenden Frühjahr sofort das Wachstum einsetzt. Bodenvorbereitung und Düngung sind bei Ziersträuchern genauso wichtig wie bei Obstgehölzen. Dazu zählen das Feuchthalten der Wurzeln bis zur Pflanzung, festes Anpflanzen (Antreten) und gründliches Wässern, damit die Wurzeln sofort guten Kontakt zum Erdreich erhalten. Eine dicke Mulchdecke aus Rohkompost schützt vor frühen Frösten und hält den Boden feucht.

Kübelpflanzen einräumen

Kübelpflanzen müssen rechtzeitig ins Winterquartier geräumt werden. Auch Arten, die kurzfristige Nachtfröste bis minus 5 °C vertragen wie etwa Bleiwurz, Aukube, Oleander, Myrte oder Zwergpalme, sollten schon jetzt an geschützte Stellen im Freien platziert werden, bis kalte Temperaturen und Dauerniederschläge einen Aufenthalt im Winterquartier notwendig machen. Dort stehen Kübelpflanzen besser kühl und hell, als warm und dunkel. Generell gilt, dass die Pflanzen so spät wie möglich hereingeholt werden sollten. Die Triebe können so gut ausreifen. Außerdem sind die Klimabedingungen in den meisten Winterquartieren für die Pflanzen nicht op-

timal. Deshalb sollte der Aufenthalt dort so kurz wie möglich sein. Vorher werden die Pflanzen auf Schädlingsbefall untersucht. Gegossen wird vorsichtig und höchstens einmal wöchentlich.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V.

Lauwarmer Herbstsalat mit Kürbis, Feldsalat und Quitte Auch ein Salat kommt gern in den aktuellen Farben der Saison daher. Viktoria Fuchs kombiniert gebackenen Kürbis mit Quitten, Radicchio und Feldsalat.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 1 Stunde

Schwierigkeitsgrad: leicht

Koch/Köchin: Viktoria Fuchs

Zutaten:

- 1 Hokkaido Kürbis, klein, ca. 800 g
 - 2 Quitten
 - etwas Salz
 - etwas Zucker
 - 6 EL Olivenöl
 - 1 frischer Ingwer
 - 200 ml Weißwein
 - 100 ml Apfelsaft
 - 1 Sternanis
 - 50 g Sonnenblumenkerne
 - 4 EL Wasser
 - 3 EL Apfelessig
 - etwas Pfeffer
 - 1 EL Kürbiskernöl
 - 200 g Feldsalat
 - 1 Kopf Radicchio
1. Den Kürbis abbrausen, halbieren, entkernen und in ca. 2 cm dicke Scheiben schneiden.
 2. Die Quitten schälen und das Fruchtfleisch am Kerngehäuse vorbei schneiden.
 3. Die Quitten in dünnere Ecken schneiden.
 4. Backofen auf 165 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen.
 5. Kürbis und Quitten mit Salz und Zucker würzen und mit 3 EL Olivenöl mischen und auf ein Backblech geben.
 6. Quitten und Kürbis auf der mittleren Schiene, unabgedeckt, ca. 12 Minuten garen.
 7. Den Ingwer schälen und in gleich große dünne Scheiben schneiden.
 8. Weißwein, Apfelsaft und Sternanis in einen Topf geben und um die Hälfte einköcheln lassen.
 9. Ingwer in den Sud geben und etwa 1 Minute weiter köcheln lassen.
 10. Die Mischung vom Herd nehmen und alles Weitere ca. 5 Minuten ziehen lassen.
 11. Ein Backblech mit Backpapier belegen.
 12. Die Sonnenblumenkerne, 2 TL Zucker und Wasser mischen. Auf dem Blech verteilen.
 13. Im Ofen auf der mittleren Schiene ca. 7 Minuten rösten.
 14. Ingwer aus dem Sud nehmen.
 15. Essig, den Sud, Salz, Pfeffer, das übrige Oliven- und Kürbiskernöl verrühren. Ingwer untermischen.
 16. Feldsalat und Radicchio abbrausen und trocken schütteln.
 17. Kürbis, Quitten und Salate mit dem Dressing mischen. Sonnenblumenkerne darüberstreuen und servieren.
- Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR